

# Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 50.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 17. Juli 1902.

Nummer 39.

## Vokales.

In unserer Uebersetzung von Dr. Campbell's Bericht heißt es: Organische Stoffe werden durch Säuren und Zersetzung schließlich wieder in ihre Elemente aufgelöst, deren einer der Stickstoff ist. Dieser, mit Stickstoff, ein dem Elemente des Wassers, verbunden, bildet Ammoniak.

Nach diese schlechten Zeiten ließen sich fragen, wenn wir jede Woche recht viele Bücher hätten wie die Herren Heinrich August Wagner, Hermann Döb, Wm. Schreiber, Hermann Seiler, Sylvester Simon, Wm. Scheel und Andere.

Die Herren Joseph Faust, H. Hampe, H. P. Pfeuffer und H. J. Maier reisten in Staats-Convention nach Galveston. Seit dem Regen ist Landas Park ein verträgliches Paradies. Mancher Wilmann hat dafür, daß alle, die dort einmal ein Haus besaßen, immer wieder gern kommen.

In der Umgegend von Graeb ist es, wie Herr August Wittenborn mitteilt, immer noch sehr trocken.

Zwei junge Leute schlugen den Boden des Heinrich Benoit's neuen Boot im Kanal, wurden ertränkt, bekamen sich im Friedensgericht für schuldig, u. wurden um \$5 und Kosten bestraft, und Herr Friederich Weber hielt ihnen eine ernste Strafrede, welche hoffentlich die richtige Uebersetzung finden wird.

Herr und Frau B. H. Nebergall sind wohlbehalten in Denver, Colorado, angekommen.

Frau A. Ellenar läßt auf ihrem Grundstück neben Noth's Juwelersladen ein Geschäftslocal bauen, welches ihrem Unternehmungsgeliste zur Ehre und dem Wohlstand ihrer Kinder gereichen wird. Mit dem Ausgraben des Fundaments wurde am Dienstag, unter der Leitung des Herrn Ad. J. Möller, angefangen.

Herr Otto Boigt von Belmont theilt mit, daß es in seiner Nachbarschaft in Gegenwart der eine ziemlich gute Lernezeit wird gemacht, Gras und Futter sehr zu genügend und wenn der Vollwetter nicht zu schlimm auftritt, so gibt es eine angesehene Baumwollenernte.

Nach achtmaliger, schwerer Krankheit starb am Dienstag, den 8. Juli, Herr Christian H. Pape. Er wurde geboren am 15. Sept. 1835 in der Nähe von Peine, Hannover. In seinem letzten Lebensjahre kam er mit seinem Vater und den Geschwister nach Amerika und eignete sich in englischen Schulen eine gute Bildung an.

Am ersten Januar 1859 reichte er H. Katharine Haag die Hand fürs Leben. Der Ehe entsprossen 10 Kinder, von denen der älteste Sohn vor 17 Jahren dem Vater in die Ewigkeit vorausgegangen ist. Mit wenigen Unterbrechungen lebte der Verstorbene in Comal County auf seiner Farm, bis er im Herbst vergangenen Jahres erkrankte und nach kurzer Krankheit am 8. Juli starb. Er hinterließ 8 Söhne und 2 Töchter.

Die Beerdigung fand am Mittwoch, den 9. d. M., unter sehr zahlreicher Theilnahme auf dem Comal-Gräberhofe statt. Die Hinterbliebenen sind die Gattin, 9 Kinder, 4 Schwägerinnen, 4 Schwägerstöchter, 1 Tochter, 30 Enkelkinder und zahlreiche sonstige Verwandte und Bekannte.

Am Mittwoch, den 10. d. M., starb in diesem Krankenhause nach langjährigem Leiden am Nasentrebs Frau H. H. H. geb. Mepler. Sie hinterließ 2 erwachsene Kinder, eine Anzahl Enkelkinder und viele sonstige Verwandte und Bekannte. Die Beerdigung fand dem Privat-Gräberhofe der Familie H. H. H. statt. Pater Träffl hielt die Begräbnisrede.

In seinem 82. Lebensjahre verschied in der Nähe von Spring Branch nach langem Leiden Herr Eduard D. Krieger.

Die Beerdigung fand am Donnerstag, den 10. Juli, statt; Herr Friedrich Hofbein widmete dem Verstorbenen am Grabe einen warmempfindlichen Nachruf. Ueber den Lebenslauf des Verstorbenen berichtet ein Freund desselben folgendes:

„Eduard D. Krieger wurde am 4. Jan. 1821 in Böhmen geboren. Er erhielt eine sehr gute Schulbildung und hätte voraussichtlich eine hervorragende Stellung in der menschlichen Gesellschaft eingenommen, wenn er in seinem Vaterlande geblieben wäre; aber der Drang nach wahrer Freiheit trieb ihn, wie so viele Andere in jener Zeit, nach der freien Republik der Ver. Staaten. Er wanderte im Jahre 1846 nach Texas aus, wo er, wie alle die alten Pioniere, ein kümmerliches Leben fristete und wohlgenügend die größten Entbehrungen ertrug. Er verheiratete sich später mit Fräulein Minna Köster, die als Waisenkind auf der sogenannten Waisenfarm bei Neu-Braunfels erzogen worden war. Herr Krieger war ein biederer, ehrenwerthlicher Charakter und guter, jovialer Gesellschafter, und nahm regen Antheil an allen wissenschaftlichen, politischen und sozialen Vorlesungen und Ertrugenschaften. Er war mehrere Jahre lang County-Commissioner von Comal County, zur Zeit, als das erste Courthaus gebaut wurde; und er gab damals die entscheidende Stimme dafür ab, daß das Courthaus nicht unten in der Seguin-Strasse, sondern am Marktplatz errichtet wurde.“

Der Verstorbene war ein alter Veteran aus dem mexicanischen Kriege und bezog als solcher seit 1857 eine Pension. Er diente in Company B., 2ten Regiment, Texas Mounted Volunteers.

Möge er nach seiner langen Krankheit in Frieden ruhen! Der trauernden, fränkischen Wittwe sprechen wir unser innigste Beileid aus.“

Am Sonntag, den 13. Juli, abends um 10 Uhr, erfolgte eines sanften Todes Frau Elisabeth Schwab im Alter von 79 Jahren und 29 Tagen. Sie war geboren in Schlopau, Kurhessen, wo sie sich im Jahre 1841 mit ihrem vor drei Jahren verstorbenen Gatten, Herrn Valentin Schwab, verheiratete. Im Jahre 1850 kam die Familie nach Texas. Seit dem Tode ihres Gatten wohnte die Verstorbene bei ihrem jüngsten Sohne Valentin, welcher mit seiner Familie eifrig bestraft war, der Dabingebiedene einen angenehmen Lebensabend zu bereiten. Die Beerdigung fand am Montag Nachmittag um 5 Uhr von der katholischen Kirche in Neu-Braunfels aus unter überaus zahlreicher Theilnahme auf dem Neu-Braunfels Friedhofe statt. Herr Pfarrer Wasler leitete die Begräbnisfeier. Schmerzlich trauern um die Dahingebiedene ein verheirateter Sohn (Herr Valentin Schwab von Solms), eine verheiratete Tochter (Frau Fritz Scheel von Anhalt), 23 Enkelkinder, 16 Urenkel und sonst noch viele Verwandte und Bekannte. Außer dem Gatten sind drei Kinder, drei Enkelkinder und zwei Urenkel der Verstorbenen im Tode vorangegangen.

Am Sonntag, den 13. Juli, abends um 10 Uhr, erfolgte eines sanften Todes Frau Elisabeth Schwab im Alter von 79 Jahren und 29 Tagen. Sie war geboren in Schlopau, Kurhessen, wo sie sich im Jahre 1841 mit ihrem vor drei Jahren verstorbenen Gatten, Herrn Valentin Schwab, verheiratete. Im Jahre 1850 kam die Familie nach Texas. Seit dem Tode ihres Gatten wohnte die Verstorbene bei ihrem jüngsten Sohne Valentin, welcher mit seiner Familie eifrig bestraft war, der Dabingebiedene einen angenehmen Lebensabend zu bereiten. Die Beerdigung fand am Montag Nachmittag um 5 Uhr von der katholischen Kirche in Neu-Braunfels aus unter überaus zahlreicher Theilnahme auf dem Neu-Braunfels Friedhofe statt. Herr Pfarrer Wasler leitete die Begräbnisfeier. Schmerzlich trauern um die Dahingebiedene ein verheirateter Sohn (Herr Valentin Schwab von Solms), eine verheiratete Tochter (Frau Fritz Scheel von Anhalt), 23 Enkelkinder, 16 Urenkel und sonst noch viele Verwandte und Bekannte. Außer dem Gatten sind drei Kinder, drei Enkelkinder und zwei Urenkel der Verstorbenen im Tode vorangegangen.

Der Bericht, welchen Dr. A. D. Alton vor zwei Jahren ausrichtete, sagt Harter, „war vollkommen wahrheitsgetreu. Dr. Alton war Vorsteher des Postens in Fort Chubbill und ein durchaus zuverlässiger Mann. Aber die „Hudson Bay Co.“ und Dr. Alton hatten infolge der Nachricht allerlei Unannehmlichkeiten und deshalb unterließen sie es, weiter darüber zu sprechen. Ich war damals an Ort und Stelle und habe mit den Leuten gesprochen, welche berichteten, Andree und seine Begleiter seien, nachdem sie mit ihrem Ballon in den arctischen Regionen eingetroffen, etwa 200 bis 300 Meilen nördlich von unserem Posten von wilden Eskimos ermordet worden.“

Der Bericht, welchen Dr. A. D. Alton vor zwei Jahren ausrichtete, sagt Harter, „war vollkommen wahrheitsgetreu. Dr. Alton war Vorsteher des Postens in Fort Chubbill und ein durchaus zuverlässiger Mann. Aber die „Hudson Bay Co.“ und Dr. Alton hatten infolge der Nachricht allerlei Unannehmlichkeiten und deshalb unterließen sie es, weiter darüber zu sprechen. Ich war damals an Ort und Stelle und habe mit den Leuten gesprochen, welche berichteten, Andree und seine Begleiter seien, nachdem sie mit ihrem Ballon in den arctischen Regionen eingetroffen, etwa 200 bis 300 Meilen nördlich von unserem Posten von wilden Eskimos ermordet worden.“

Der Bericht, welchen Dr. A. D. Alton vor zwei Jahren ausrichtete, sagt Harter, „war vollkommen wahrheitsgetreu. Dr. Alton war Vorsteher des Postens in Fort Chubbill und ein durchaus zuverlässiger Mann. Aber die „Hudson Bay Co.“ und Dr. Alton hatten infolge der Nachricht allerlei Unannehmlichkeiten und deshalb unterließen sie es, weiter darüber zu sprechen. Ich war damals an Ort und Stelle und habe mit den Leuten gesprochen, welche berichteten, Andree und seine Begleiter seien, nachdem sie mit ihrem Ballon in den arctischen Regionen eingetroffen, etwa 200 bis 300 Meilen nördlich von unserem Posten von wilden Eskimos ermordet worden.“

Der Bericht, welchen Dr. A. D. Alton vor zwei Jahren ausrichtete, sagt Harter, „war vollkommen wahrheitsgetreu. Dr. Alton war Vorsteher des Postens in Fort Chubbill und ein durchaus zuverlässiger Mann. Aber die „Hudson Bay Co.“ und Dr. Alton hatten infolge der Nachricht allerlei Unannehmlichkeiten und deshalb unterließen sie es, weiter darüber zu sprechen. Ich war damals an Ort und Stelle und habe mit den Leuten gesprochen, welche berichteten, Andree und seine Begleiter seien, nachdem sie mit ihrem Ballon in den arctischen Regionen eingetroffen, etwa 200 bis 300 Meilen nördlich von unserem Posten von wilden Eskimos ermordet worden.“

Plan der beste ist und für die Stadt und deren Einwohner am meisten Vortheil brächte.

Angenommen, die Stadt würde das Angebot von Judson Bros., uns einen artesischen Brunnen für \$10,000 zu bohren, annehmen, mit der Garantie, genügend Wasser zu liefern. Würden sie uns aber auch gutes Wasser garantieren? Angenommen, sie würden es thun, so würde es uns \$10,000 kosten — eine große Summe Geldes, welches außerhalb der Stadt ausgegeben würde, um nie wieder zukehren; und noch keine Garantie, wie lange das Wasser anhielte.

Im andern Fall, wenn wir beschließen würden, nach den Quellen zu gehen, so würden wir sicher sein, reines und genügend Wasser für immer zu bekommen; außerdem würde das Geld hier ausgegeben werden, und unsere Leute hätten den Nutzen davon. \$10,000 bis \$15,000 hier ausgeben, oder dieselben wegzuschicken, ist ein großer Unterschied. Wir haben augenblicklich hier hunderte von Arbeitern, welche auf Beschäftigung warten, um ihre Familien zu ernähren; warum denen nicht Arbeit geben? Wenn wir das Geld unserer Bürger ausgeben, so sollten wir es so ausgeben, daß dieselben auch den meisten Nutzen davon haben.

Wenn unsere Quellen nicht so nahe wären, und ein artesischer Brunnen der einzige Ausweg wäre, um reines und gutes Wasser zu bekommen, so würden sicher alle Bürger dafür stimmen. Aber es gibt einen besseren und sichereren Weg, welcher uns reines und gutes Wasser garantiert, und zur selben Zeit das Geld hier behält und unseren Arbeitern, die es so nötig haben, Arbeit gibt; so werden sicherlich die meisten dafür stimmen, nach den Quellen zu gehen, auch wenn es einige tausend Dollars mehr kosten würde.

Emil Voelcker.

## Ein knappes Einkommen.

Vor kurzem hatte ein Student an einem der westlichen Fruchthöfe in Philadelphia, während er half eine Ladung von Bananen zu löschen, ein knappes Einkommen. Er war eben im Begriff, einen großen Bündel Bananen ans Land zu tragen, als er einen kalten Gegenstand über den Hals kriechen fühlte. Er ließ den Bündel fallen, griff nach dem Eindringling und warf ihn auf die Pflanzen. Es stellte sich heraus, daß es eine der giftigen, wenn auch kleinen Lanzenblanzen war. Ein Herr Louis Reuter dahelst hatte ebenfalls ein knappes Einkommen. Frau Reuter schreibt: „Mein Mann hatte einen schweren Anfall von Cholera Morbus. Zum Glück hatten wir eine Flasche Magenstärke im Hause, welcher ich auch wieder beistellte.“ Die Reuters wohnen 610 Poplar Straße.

## Musland.

Die ersten definitiven Beweise für die schon drei Jahre alte Nachricht, daß Prof. Andree und seine Begleiter, Strindberg und Hessel, von wilden Eskimos entführt wurden, liefert jetzt der aus Fort Chubbill, dem nördlichsten Posten der „Hudson Bay Co.“, in Winnipeg, Manitoba, eingetroffene anglokanische Prediger Richard Harter. Harter sagt, Gegenstände, welche unzweifelhaft von Andree's Nordpol-Expedition per Ballon herüber, seien Anfangs Mai nach Fort Chubbill gebracht worden.

„Der Bericht, welchen Dr. A. D. Alton vor zwei Jahren ausrichtete,“ sagt Harter, „war vollkommen wahrheitsgetreu. Dr. Alton war Vorsteher des Postens in Fort Chubbill und ein durchaus zuverlässiger Mann. Aber die „Hudson Bay Co.“ und Dr. Alton hatten infolge der Nachricht allerlei Unannehmlichkeiten und deshalb unterließen sie es, weiter darüber zu sprechen. Ich war damals an Ort und Stelle und habe mit den Leuten gesprochen, welche berichteten, Andree und seine Begleiter seien, nachdem sie mit ihrem Ballon in den arctischen Regionen eingetroffen, etwa 200 bis 300 Meilen nördlich von unserem Posten von wilden Eskimos ermordet worden.“

Der Bericht, welchen Dr. A. D. Alton vor zwei Jahren ausrichtete, sagt Harter, „war vollkommen wahrheitsgetreu. Dr. Alton war Vorsteher des Postens in Fort Chubbill und ein durchaus zuverlässiger Mann. Aber die „Hudson Bay Co.“ und Dr. Alton hatten infolge der Nachricht allerlei Unannehmlichkeiten und deshalb unterließen sie es, weiter darüber zu sprechen. Ich war damals an Ort und Stelle und habe mit den Leuten gesprochen, welche berichteten, Andree und seine Begleiter seien, nachdem sie mit ihrem Ballon in den arctischen Regionen eingetroffen, etwa 200 bis 300 Meilen nördlich von unserem Posten von wilden Eskimos ermordet worden.“

Instrumente zurück, welche Andree gelehrt hatten. Dieselben sind jetzt von Fort Chubbill unterwegs und werden wahrscheinlich mit der nächsten Post hier eintreffen.

Der vom Norden zurückgekehrte Bote hat von Mitgliedern seines Stammes erfahren, Andree und seine Begleiter seien auf der Renntierjagd mit Eskimos zusammengetroffen, welche noch die Feuerwaffen gegeben hatten und glaubten, die Schüsse auf Renntiere hätten ihnen gegolten. Sie fielen daher mit Bogen, Pfeilen und Lanzen über die drei Männer her und töteten sie förmlich in Stücke.“

Lord Kitchener ist in London eingetroffen und großartig empfangen worden.

Aus Bloemfontein in der Transvaal-Kolonie wird gemeldet: Es sind Schwierigkeiten in der Eideidung entstanden. Viele von den Buren-Kommandanten, Feld-Cornets und Beamte der ehemaligen Freistaat-Regierung wollen den Treueid nicht leisten, doch sträuben sich wenige gegen die Unterzeichnung des Dokuments, das die „Declaration“ heißt und worin König Edward als Souverän anerkannt wird. Der Treueid ist viel mehr bindend.

Dem König von England geht es besser, und die Krönung soll, wenn nicht Unvorhergesehenes eintritt, in der ersten Hälfte des Monats August stattfinden.

Wünschst du eine gesunde Leber, kräftige Verdauung, gesunde Nieren und regelmäßige Function der Eingeweide, so nimm Prick's Bitters, dessen Eigenschaften diese Resultate hervorbringen. H. B. Schumann.

## Inland.

Der gefährdete Bollweib zeigt sich jetzt auch in Tennessee.

Bei einer Explosion in einer Kohlengrube in Jonestown, Pa., kamen 150 Arbeiter um's Leben, und eine Anzahl wurde verlegt.

Die Cholera soll in den Philippinen ein wenig abgenommen haben. Im Ganzen wurden in Manila 2,152 Erkrankungs- und 1,718 Todesfälle, und in den Provinzen 12,476 Erkrankungs- und 9,557 Todesfälle angemeldet.

Die Polen Milwaukee's haben den lässlichen Entschluß gefaßt, dem großen Kosciuszko, der auch für die Unabhängigkeit Amerikas von England so Bedeutendes und Ruhmvolles geleistet hat, in Milwaukee ein würdiges Denkmal zu errichten. Durch ein großes Polenfest dahelst wurde ein stattlicher Beitrag zu der Denkmalskasse erzielt.

Hüßst du dich geistig nicht so frisch wie früher, so solltest du Prick's Bitters nehmen. Es reinigt das System und kräftigt Körper und Gehirn. H. B. Schumann.

## Texasisches.

Ein artesischer Brunnen, den man vier Meilen westlich von Dallas gebohrt hat, liefert täglich 1,200,000 Gallonen Wasser. Der Brunnen ist 1200 Fuß tief. Durch ein zweifaches Rohr springt das Wasser über 100 Fuß hoch in die Luft; aus einem schützigen Rohr fließt es beständig in einem Strome, der mehrere Fuß über die Mündung des Rohres emporsteigt.

Am Samstag Nachmittag, den 26. d. M., hinter die republikanische County-Convention von Guadalupe County im Courthause zu Seguin statt. Der Hauptzweck der Convention ist, Delegaten zu der Congress-Convention, die am 28. Juli in Floresville stattfindet, zu ernennen.

Am Union Creek in Travis County fiel letzten Donnerstag gegen Abend innerhalb einer Stunde fast ein Fuß Regen. Die Felder an den Hügelabängen sind ruiniert.

Am Samstag fielen in San Marcos 2 Zoll Regen.

In Weimar klagt man über zu viel Regen.

In Plano County hat es am Samstag gut geregnet.

Sonntag Mittag wurde in Lockhart am M. R. & I.-Depot Dan Roberts, ein Angestellter in Fields Leibschall, erschossen. Eine Verhaftung fand statt; doch gibt die Depesche keinen Namen an.

In Verbindung mit den kürzlichen Einbrüchen in Seguin waren bis Samstag nicht weniger als 16 Mexikaner verhaftet und im dortigen County-Gefängnis untergebracht worden.

In der Nacht vom Donnerstag auf den Freitag ist in Lockhart die Frau des Herrn H. Richter am Nervenleiden gestorben.

In Lee County fiel ein kleines Regentropfen in einen Brunnen, der eben gebohrt wurde. In einer Tiefe von etwa sieben Fuß blieb es stehen; doch waren alle Versuche, es herauszuziehen, vergeblich. Als es schließlich von den Nachbarn herausgehoben wurde, war es erstarrt.

Die Methodistenskirche zu Itap, Ellis County, und die Predigerwohnung wurden am Sonntag vom Bliz getroffen und brannten gänzlich nieder. Beide Gebäude waren erst vor kurzem fertiggestellt worden und kosteten über \$6000.

Zwei junge Mexikaner aus San Antonio ließen sich am Freitag im Wallis in eine mit Heu beladene Fracht-Car einschließen, um unentgeltlich nach San Antonio zu kommen. Am Sonntag Morgen hörte der Nachtwächter der Kansas Post Yards in San Antonio Hülferufe aus der Car. Dieselbe wurde geöffnet; Andreas Nominer war bereits erstickt und Juan Garrison war dem Tode nahe.

City Marshall Holloman von Seguin und andere Beamte begaben sich am Samstag Abend nach dem Seguiner Bahnhof, um einen Mexikaner zu verhaften, der mit dem von San Antonio kommenden Zuge erwartet wurde und im Verdacht steht, an den neulichen Einbrüchen theilhaftig gewesen zu sein. Holloman befand sich auf der Nordseite des Zuges, die übrigen Beamten auf der Südseite. Der Mexikaner stieg auf der Nordseite ab; als Holloman ihn anrief, schoß er auf den Beamten u. entfloh in die Büsche. Die Kugel drang in die Brust-Car, verlegte aber niemand. Holloman gab 2 Schüsse auf den Mexikaner ab, ohne ihn zu treffen.

In Houston hat der Buchführer J. D. Davis nachts seine Frau erschossen. Er hielt sie für einen Einbrecher.

Am Freitag hat es in der Umgegend von Seguin gut geregnet.

In Mandaca, Travis County, fielen am Freitag 3 Zoll Regen.

Der Mexikaner Juan Espinosa ist unter dem Verdacht, an den neulichen Einbrüchen in Seguin theilhaftig gewesen zu sein, am Freitag in San Antonio verhaftet und an die Sicherheitsbeamten von Guadalupe County ausgeliefert worden.

In der Gegend von Georgetown ging letzten Donnerstag ein Wolkenbruch nieder.

Aus Karnes County werden ausgiebige Regenschauer gemeldet.

In El Paso fiel am 10. d. M. der erste Regen seit Januar.

Antonio Espino, ein Mexikaner, der auf der Schamm-Harm in der Nähe von Seguin wohnte und sich bisher eines guten Rufes erfreute, schenkte einer gabelnartigen Senorita in Seguin ein paar Schuhe, die zufällig die Aufmerksamkeit der Beamten auf sich zogen und als Schube erkannt wurden, die aus C. F. Blumberg's Store gestohlen worden waren. Antonios Haus wurden durchsucht; man fand darin elf Gewehre, die aus Wagners Hefenwarengeschäft abhandeln gekommen waren. In anderen Mexikanerhäusern fand man ebenfalls gestohlene Waaren, und acht Verhaftungen wurden vorgenommen.

Herr Friedrich Hofbein berichtete uns am Samstag aus Bergheim, Kendall County, daß in der weiteren Umgegend gute Schauer gefallen sind, im Umkreis von 5 Meilen von Bergheim aber hatte es immer noch nicht geregnet. Im Pastore des Herrn Hofbein ist das Gras so trocken, wie mitten im Winter.

Die „Toler Coffin Factory“, die einzige Sargfabrik in Texas, ist abgebrannt. Verlust \$40,000; Versicherung \$15,000.

In der Nähe von Cartbage wurden am Sonntag zwei Männer Namens Hilde und Ponder vom Bliz getödtet und ein dritter, Namens Graves, ernstlich verletzt.

Im County Gericht von Guadalupe County sollte letzte Woche die von Herrn Harry Delfer veranlaßte, auf kriminelle Verleumdung lautende Klage des Staates Texas gegen die Herren A. M. Banks und D. M. Stocumb vom „Neu-Braunfels Herald“ zur Verhandlung kommen. Wegen Abwesenheit zweier wichtiger Zeugen wurde der Fall bis zum Oktober-Termin verschoben. Die Anwälte der Angeklagten sind die Herren M. E. Quinn und L. H. Blevins von Neu-Braunfels und Leo Tarleton von San Antonio; die Anwälte des Staates, Hon. J. B. Dibrell, Harry Burzbad und J. D. Goodrich von Seguin.

Beim beifügen Wetter hat Derjenige Appetit, der Prick's Bitters nimmt. Es hält Magen, Leber und Eingeweide in vollkommener Ordnung. H. B. Schumann.

In der Familie des in der Nähe von Lockhart wohnenden Pächters Carl Siefert sind Drillinge angekommen.

Herr Thomas Hinto, der Präsident der Weltausstellungs-Kommission von Texas, berichtet, daß sämtliche Vorbereitungen für die Propagandareise der Kommission durch den Staat Texas getroffen worden sind. Die Fahrt wird mit einem passenden Spezialzug angetreten werden. Auf einer Car wird ein großes Banner angebracht werden mit der Aufschrift: „Ein würdiges Exhbit auf der St. Louiser Weltausstellung wird für den Staat Texas \$1,000,000 werth sein!“

Die Staats-Fair in Dallas wird in einem Gebäude Pläne für die Exhbit-Paläste der St. Louiser Ausstellung ausstellen und mittelst eines Stereopticons die Pläne in ihren Details zeigen.

Während des neulichen heftigen Regenschurmes telegraphirte Jemand aus dem Süden des Staates nach Temple: „Galveston zu dieser Stunde ganz von Wasser umgeben.“ Diese Depesche verursachte ungebührliche Aufregung, namentlich bei Soldaten, welche Angehörige oder Bekannte in Galveston hatten. Diese Aufregung dauerte, bis den guten Leuten schließlich einfiel, daß Galveston ja doch immer ganz von Wasser umgeben ist, ohne daß den Bewohnern eine besondere Gefahr daraus erwüchse.

Vor einigen Wochen erkrankte in Navasota eine junge Mulattin Namens Carrie Williams und nach einigen Tagen starb sie, wie es den Anschein hatte. Sie wurde in einen Sarg gelegt und als nun an dem Tage der Beerdigung Verwandte und Freunde kamen, um noch einen letzten Blick auf die Tote zu werfen, bemerkten sie zu ihrem großen Schrecken, daß die vermeintliche Tote die Augenlider bewegte. Der Sarg wurde geöffnet und die Scheintote in's Leben zurückgerufen. Sie sagte, sie habe Alles gehört, was gesagt worden sei, und eine entsetzliche Angst ausgestanden, daß man sie lebendig begrabe. Jetzt ist das Mädchen nun mittlich genesen.

Aus Lockhart wurden dieser Tage 2 Einladungen Regner nach den Reisfeldern im Südtien verhängt. In Neu-Braunfels könnte man ebenfalls eiliche Einladungen entbehren.

In Seguin wurde der Regner John Freeman von Kingsbury unter \$10,000 Bond gestellt. Er ist angeklagt, seine 80-jährige Großmutter vergewaltigt zu haben.

Letzten Donnerstag schlug der Bliz in Earl's Sattlerladen, Barters Grocery Store und einem Stalle in Karnes City ein, richtete aber nur wenig Schaden an. Es hat dort gut geregnet.

Nicht weit von der Pumpstation der Wasserwerke von Victoria in der Guadalupe wurde ein 12½ Fuß langer Alligator gefangen, und zwar ganz in der Nähe des von den Knaben frequentirten Badeplatzes.

Die „Toler Coffin Factory“, die einzige Sargfabrik in Texas, ist abgebrannt. Verlust \$40,000; Versicherung \$15,000.

In der Nähe von Cartbage wurden am Sonntag zwei Männer Namens Hilde und Ponder vom Bliz getödtet und ein dritter, Namens Graves, ernstlich verletzt.

Im County Gericht von Guadalupe County sollte letzte Woche die von Herrn Harry Delfer veranlaßte, auf kriminelle Verleumdung lautende Klage des Staates Texas gegen die Herren A. M. Banks und D. M. Stocumb vom „Neu-Braunfels Herald“ zur Verhandlung kommen. Wegen Abwesenheit zweier wichtiger Zeugen wurde der Fall bis zum Oktober-Termin verschoben. Die Anwälte der Angeklagten sind die Herren M. E. Quinn und L. H. Blevins von Neu-Braunfels und Leo Tarleton von San Antonio; die Anwälte des Staates, Hon. J. B. Dibrell, Harry Burzbad und J. D. Goodrich von Seguin.

Beim beifügen Wetter hat Derjenige Appetit, der Prick's Bitters nimmt. Es hält Magen, Leber und Eingeweide in vollkommener Ordnung. H. B. Schumann.

Heberzeugung.

Von Anton Tschschoss.

Ich war nicht mehr als zweiundzwanzig oder dreißig Jahre alt, als ich mich in meine jetzige Frau verliebte und um ihre Hand anhielt.

Jetzt konnte ich mich für diese Heirat gerne prügeln, aber damals — ich weiß nicht, was mit mir gewesen wäre, wenn Natacha mir einen Korb gegeben hätte.

Die glücklichen Menschen sind die aller-aufdringlichsten, allerlangweiligsten. Und ich schäme mich mich noch jetzt, wenn ich daran denke, wie fürchterlich ich meine ganze Umgebung belästigte.

Unter meinen Freunden zählte ich damals einen jungen Rechtsanwalt. Jetzt ist er in ganz Russland bekannt, damals aber stand er noch im Beginn seiner Laufbahn und war noch nicht und bei dem genug, um das Recht zu haben, wenn er einem alten Freunde begegnete, diesen nicht zu erkennen und nicht zu grüßen.

Einmal lag ich bei ihm auf dem Divan und sprach darüber, daß es keinen undankbareren Beruf gäbe, als den der Rechtsanwält.

„Ich habe in meinem Leben viele Frauen gesehen,“ sprach er, „aber ich gebe Dir mein Ehrenwort und sage es Dir als einem alten Freunde, Deine Natacha Andrejewa ist eine Perle, ein seltenes Mädchen.“

Und der Rechtsanwalt begann über die Fehler meiner Braut zu sprechen. „Jetzt verstehe ich es sehr gut, daß er das Alles über die Frauen im Allgemeinen sagte, von ihren schwachen Seiten überhaupte, damals aber erschien es mir, als spräche er nur über Natacha.“

Er geriet in Entzücken über ihr Stumpfsinniges, über ihre Art aufzukuscheln, über ihr quieschendes Gelächter, über ihre Albernheiten, über Alles das, was seiner Ansicht nach unendlich nett, graziös mädchenhaft war.

Obne daß ich es merkte, ging er vom entzückten Ton in einen väterlich belehrenden, dann in einen leichten, verächtlichen über. Der Gerichtspräsident war nicht anwesend, und Niemand konnte der Beredsamkeit des Advokaten Einhalt gebieten.

„Mein Freund!“ rief er aus, mir seit die Hand drückend. „Ich liebe Dich an, ich beschwöre Dich: bestimme Dich selbst es noch nicht zu spät ist. Halte ein! Möge Dich der Himmel vor diesem seltsamen, grausamen Fehler bewahren! Mein Freund, vergeude Deine Jugend nicht!“

Wenn Sie glauben, glauben Sie's mir, wenn nicht — dann nicht, aber schließlich sah ich am Tisch und schrieb an meine Braut den Absagebrief. Ich schrieb und jubelte, daß es noch Zeit sei, der Heirat aus dem Wege zu gehen.

„Wenn man Dich zum Beispiel nimmt —“, sagte der Rechtsanwalt. „Du bist gegenwärtig überzeugt, daß Deine Braut ein Engel sei und daß Du der glücklichste Mensch in der Stadt bist. Und ich sage Dir: ich brauche nur zehn bis zwanzig Minuten, und Du sehest Dich hier an diesen Tisch und schreibst Deiner Braut einen Absagebrief.“

„Du brauchst nicht zu lachen, ich spreche ernst,“ sagte mein Freund. „Ich brauche es nur zu wollen, und nach zwanzig Minuten wird Dich der Gedanke glücklich machen, daß Du nicht zu heirathen brauchst. Mein Talent ist ja nicht Gott weiß wie groß, aber auch Du bist ja nicht von den Starken.“

„Na, versuche es doch!“ sagte ich. „Rein; wozu? Ich sage das ja nur so. Du bist ein guter Junge, und es wäre grausam, Dich einer solchen Probe zu unterwerfen. Außerdem bin ich heute nicht recht im Zuge.“

Wir legten uns zum Abendessen. Der Wein, meine Gedanken an Natacha und die Liebe erfüllten mich ganz mit dem Gefühl der Jugend und des Glücks. Mein Glück war so unendlich und riesenhaft, daß der mir gegenüberstehende Rechtsanwalt mit seinen grünen Augen mir so unglücklich, so klein und grau erschienen.

„Versuche es doch!“ ließ ich nicht nach. „Ich bitte Dich!“ Der Rechtsanwalt schüttelte den Kopf und machte eine abwendende Grimasse. Ich wurde ihm offenbar schon lästig.

„Ich weiß,“ sagte er, „nach meiner Probe wirst Du mir danken und mich Deinen Retter nennen, aber man muß auch an die Braut denken. Sie liebt Dich, Deine Absage würde ihr Leiden verurursachen. Und wie reizend ist sie! Ich beneide Dich recht.“

Der Rechtsanwalt setzte auf, nahm einen Schluck Wein und begann darüber zu sprechen, wie reizend meine Natacha sei. Er besaß eine ungewöhnliche Gabe der Schilderung. Ueber die Augenwimpern oder den Keinen Finger einer Frau konnte er eine ganze Rede halten. Ich lauschte ihm entzückt.

„Ich habe in meinem Leben viele Frauen gesehen,“ sprach er, „aber ich gebe Dir mein Ehrenwort und sage es Dir als einem alten Freunde, Deine Natacha Andrejewa ist eine Perle, ein seltenes Mädchen.“

Und der Rechtsanwalt begann über die Fehler meiner Braut zu sprechen. „Jetzt verstehe ich es sehr gut, daß er das Alles über die Frauen im Allgemeinen sagte, von ihren schwachen Seiten überhaupte, damals aber erschien es mir, als spräche er nur über Natacha.“

Er geriet in Entzücken über ihr Stumpfsinniges, über ihre Art aufzukuscheln, über ihr quieschendes Gelächter, über ihre Albernheiten, über Alles das, was seiner Ansicht nach unendlich nett, graziös mädchenhaft war.

Obne daß ich es merkte, ging er vom entzückten Ton in einen väterlich belehrenden, dann in einen leichten, verächtlichen über. Der Gerichtspräsident war nicht anwesend, und Niemand konnte der Beredsamkeit des Advokaten Einhalt gebieten.

„Mein Freund!“ rief er aus, mir seit die Hand drückend. „Ich liebe Dich an, ich beschwöre Dich: bestimme Dich selbst es noch nicht zu spät ist. Halte ein! Möge Dich der Himmel vor diesem seltsamen, grausamen Fehler bewahren! Mein Freund, vergeude Deine Jugend nicht!“

Wenn Sie glauben, glauben Sie's mir, wenn nicht — dann nicht, aber schließlich sah ich am Tisch und schrieb an meine Braut den Absagebrief. Ich schrieb und jubelte, daß es noch Zeit sei, der Heirat aus dem Wege zu gehen.

„Wenn man Dich zum Beispiel nimmt —“, sagte der Rechtsanwalt. „Du bist gegenwärtig überzeugt, daß Deine Braut ein Engel sei und daß Du der glücklichste Mensch in der Stadt bist. Und ich sage Dir: ich brauche nur zehn bis zwanzig Minuten, und Du sehest Dich hier an diesen Tisch und schreibst Deiner Braut einen Absagebrief.“

„Du brauchst nicht zu lachen, ich spreche ernst,“ sagte mein Freund. „Ich brauche es nur zu wollen, und nach zwanzig Minuten wird Dich der Gedanke glücklich machen, daß Du nicht zu heirathen brauchst. Mein Talent ist ja nicht Gott weiß wie groß, aber auch Du bist ja nicht von den Starken.“

„Na, versuche es doch!“ sagte ich. „Rein; wozu? Ich sage das ja nur so. Du bist ein guter Junge, und es wäre grausam, Dich einer solchen Probe zu unterwerfen. Außerdem bin ich heute nicht recht im Zuge.“

Wir legten uns zum Abendessen. Der Wein, meine Gedanken an Natacha und die Liebe erfüllten mich ganz mit dem Gefühl der Jugend und des Glücks. Mein Glück war so unendlich und riesenhaft, daß der mir gegenüberstehende Rechtsanwalt mit seinen grünen Augen mir so unglücklich, so klein und grau erschienen.

„Versuche es doch!“ ließ ich nicht nach. „Ich bitte Dich!“ Der Rechtsanwalt schüttelte den Kopf und machte eine abwendende Grimasse. Ich wurde ihm offenbar schon lästig.

„Ich weiß,“ sagte er, „nach meiner Probe wirst Du mir danken und mich Deinen Retter nennen, aber man muß auch an die Braut denken. Sie liebt Dich, Deine Absage würde ihr Leiden verurursachen. Und wie reizend ist sie! Ich beneide Dich recht.“

Der Rechtsanwalt setzte auf, nahm einen Schluck Wein und begann darüber zu sprechen, wie reizend meine Natacha sei. Er besaß eine ungewöhnliche Gabe der Schilderung. Ueber die Augenwimpern oder den Keinen Finger einer Frau konnte er eine ganze Rede halten. Ich lauschte ihm entzückt.

„Ich habe in meinem Leben viele Frauen gesehen,“ sprach er, „aber ich gebe Dir mein Ehrenwort und sage es Dir als einem alten Freunde, Deine Natacha Andrejewa ist eine Perle, ein seltenes Mädchen.“

„Was machst Du mit mir, Du schrecklicher Mensch?“ sprach ich gequält. „Du hast mich in's Unglück gestürzt! Wozu zwangst Du mich, diesen verfluchten Brief zu schreiben! Ich liebe sie! Ich liebe sie!“

„Und ich schwor meine Liebe, ich entsetzte mich aber meine Handlung, die mir jetzt schon wahnwichtig und sinnlos erschien. Ein tieferer Entschluß, als ich damals empfand, kann man sich überhaupt nicht vorstellen.“

„Was habe ich damals durchlebt und durchschühlt! Wenn sich ein guter Mensch gefunden hätte, der mir in diesem Augenblick einen Revolver zugelegt hätte, es wäre für mich ein Genuß gewesen, mit einer Kugel durch den Kopf zu jagen.“

„Na, schon gut, schon gut...“, sagte der Rechtsanwalt, mir auf die Schulter klopfend, und lachte. „Hör auf zu weinen. Der Brief wird Deine Braut nicht erreichen. Die Adresse auf dem Couvert habe ja ich geschrieben, und ich habe es so gemacht, daß auf der Post kein Rücklauf aus ihr Flug werden wird. Nimm Dir aber Eins zur Lehre: rätsonnir nicht über Dinge, die Du nicht verstehst.“

Mutter hält es „bändig“.

„Meine Mutter litt schwer und lange, und ihr Leiden wurde hauptsächlich durch Indigestion verursacht.“

„Für die Neu-Braunfelder Zeitung. Gehorsam.“

Die Erziehung der Kinder, welche eine so eminente Bedeutung hat, ist zu einer Wissenschaft geworden und ist gewiß Jedem zugänglich, der Liebe und Kraft dazu hat und der selbst im Besitz eines stillen Talentes ist.

Die Welt staunt. Keine medizinische Entdeckung hat je den vierten Theil der Aufregung verursacht, die Dr. Kings Neue Entdeckung für Schwindelkrankheiten hervorbringt.

Haltet Euch gesund! Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

traurig ist es, daß der Wille des Kindes häufig über den Willen der Mutter siegt. Wie viele Mütter die Klagen ihrer Kinder sind, ist kaum glaublich. Den Kleinen verleiht man keinen Wunsch, selbst wenn derselbe schädlich und noch so widersinnig ist.

„Was machst Du mit mir, Du schrecklicher Mensch?“ sprach ich gequält. „Du hast mich in's Unglück gestürzt! Wozu zwangst Du mich, diesen verfluchten Brief zu schreiben! Ich liebe sie! Ich liebe sie!“

„Und ich schwor meine Liebe, ich entsetzte mich aber meine Handlung, die mir jetzt schon wahnwichtig und sinnlos erschien. Ein tieferer Entschluß, als ich damals empfand, kann man sich überhaupt nicht vorstellen.“

„Was habe ich damals durchlebt und durchschühlt! Wenn sich ein guter Mensch gefunden hätte, der mir in diesem Augenblick einen Revolver zugelegt hätte, es wäre für mich ein Genuß gewesen, mit einer Kugel durch den Kopf zu jagen.“

Mutter hält es „bändig“.

„Meine Mutter litt schwer und lange, und ihr Leiden wurde hauptsächlich durch Indigestion verursacht.“

„Für die Neu-Braunfelder Zeitung. Gehorsam.“

Die Erziehung der Kinder, welche eine so eminente Bedeutung hat, ist zu einer Wissenschaft geworden und ist gewiß Jedem zugänglich, der Liebe und Kraft dazu hat und der selbst im Besitz eines stillen Talentes ist.

Die Welt staunt. Keine medizinische Entdeckung hat je den vierten Theil der Aufregung verursacht, die Dr. Kings Neue Entdeckung für Schwindelkrankheiten hervorbringt.

Haltet Euch gesund! Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

Wer das beste, sicherste und erfolgreichste System brieflicher Behandlung und gründlicher Heilung der Nervenschwäche kennen lernen will — Wer seine volle Manneskraft wieder erlangen will — Wer die eheliche Wahrheit über seinen Zustand erfahren will — der muß das berühmte Buch

Wie werde ich ein Mann?

Lesen und die darin enthaltenen Rathschläge befolgen. Dieses gediegene neue Werk — preisgekrönt — ist der zuverlässigste Rathgeber für Männer und beschreibt klar und ausführlich die einzig wirklich erfolgreiche Heilmethode für Nervenschwäche, Gehirn- und Rückenmarks-Erkrankung — Folgen schlechter Gemüthsart, in der Jugend und alle daraus entstehenden Schwächen der Mannheit.

Noch ein durchgehender Zug Kühlen Kolorado.

Vom 1. Juli an geben täglich zwei Züge, ohne Wagenwechsel, nach Colorado. Der eine verläßt Fort Worth am 9 Uhr 40 Minuten vormittags, der andere um 11 Uhr 10 Minuten abends, nach Anfaht aller anschließenden Züge.

„THE DENVER“ PASSENGER DEPARTMENT. FORT WORTH, TEXAS.

R. D. — Rundreise-Billets von allen Stationen in Texas gegen den Jahrespreis einen Weg nach \$2, sind bis 31. Oktober für die Monate gültig und werden im Sommer durch den Verkauf. Tickets über unsere Linie gewähren mehr Vorteile, als irgend eine andere Bahnlinie bieten kann.

DR. MOFFETT'S TEETHINA (TEETHING POWDERS)

Rev. J. W. Berry of Arkansas Methodist Conference writes: "Enclosed find five boxes of Dr. Moffett's Teethina. I have used it on my children and find it to be a most effective remedy for teething troubles. It has been in my hands for days, and nothing that we gave did any good; the second dose of 'TEETHINA' brought relief and he has had no further trouble. Other members of the family have used it and every child has been a perfect success."

WILH. LUDWIG, JR. neben der Post-Office. Großer Vorrath und beste Auswahl in seinen reinen alten Whiskys, Cigarren und Tabaken.

Die Hugo & Schmelzer Co. Alamo Plaza, San Antonio, Texas. Importeure, Großhändler in Eßwaaren und Getränken.

ERSTE NATIONAL BANK von New Braunfels. Kapital \$50,000. Ueberschuß, \$11,500.

Dr. Harter's Iron Tonic. Blut und Gien sind thätiglich unentrennbar verbunden. In der Welt, und wenn die selben in vollkommener Harmonie sind, kann kein Uebel entstehen.

COMAL LUMBER CO. Ed. Steves & Sons, Eigenthümer. Alle Sorten Bauholz, Bretter, Schindeln, Thüren, Fenster u. s. w. zu den niedrigsten Preisen.

Cactusblüthen.

dem deutsch-terranischen Zeitungs-Chaparral.

Wenig Schillerung der 'Eroberung Manila' ist wirklich einfach grotesk. Man damals eine amerikanische Zeitung Vorgänge genau ebenso geschildert, wie Dewey das jetzt selbst getan...

Das Ding hat zwei Seiten, also eine Zeitung: nämlich eine ideale, die darin besteht, der Menschheit und seinen zu nützen durch Verbreitung allerhand Wissenswertem; die andere ist die sehr realistische, dem Zeitungsbesitzer und seiner gewöhnlich einheimischen Familie Brot zu verschaffen...

Einiges sprach sie: 'Don Solvestro, ich geb' auf den Witterstond; Gib ein Pfand mit Deiner Liebe - Und hier hast Du meine Hand!'

'Nein!' sprach sie, 'solch' große Opfer, Die verlang' ich nicht von Dir, Wirklich brauch' ich nur sechs Groschen, Sei so gut und leid' sie mit!'

Aber hol, wie feilsch der Spanier, Unterbrach der nicht der Held: 'Fordere alles, edle Donna - Aber fordere - nur kein Geld!'

Ein Riesenballett in Ebnien. Zur Feier des 6. Jahrestages der Schlacht von Abu, in welcher die Abessinier den Italienern eine so schwere Niederlage bereiteten, wurde umläufig in Abessinien ein großartiges Ballett veranstaltet.

Britische Verluste in Südafrika. Ein vom britischen Kriegsmarine veröffentlichter Ausweis zeigt, daß die Gesamtverluste der britischen Streitkräfte in Südafrika bis zum 30. Mai d. J. 97,477 betragen.

Neuartige Adressenordnung auf Briefen. Eine neue Mode bricht sich in Frankreich Bahn. Sie besteht in der ungelegenen Anordnung der Adressen auf den Briefumschlägen.

Der gequälte Fabrikant.

Ich weide, wo ich kann, Motor- und Freizeitspaß, Denn wenn ich fahre muß, Erzähle ich Betrüb:

Der Herr dort hat kein Herz; Drei ist die Junge, seht, Die alte Frau, die steht. - Behielt ich das im Sinn Und ging ich nächstens hin, Lad eine Alte ein Und ließ die Junge sein, So lachte man ringsum.

Die vollkommene Lebermedizin. Neo. M. A. Jollen, D. L., schreibt: 'Ich habe seit Jahren gebraucht und empfiehe dieses Mittel mit Vergnügen als die vollkommenste Lebermedizin...

Don Solvestro. (Eine spanische Romanze.) Mandes Jahr hat Don Solvestro Donna Gracia heiß geliebt, Doch sie hat durch ihre Kälte Ost sein gutes Herz betäubt.

Kurier Küstwech. Neo. W. A. Miles, L. L. D., Cuba, New York, schreibt: 'Nach 15-tägigen, folternden Schmerzen, verursacht durch dieses Rheumatismus, verlor ich u. A. auch Ballards Snow Liniment. Die erste Anwendung gab mir die erste Linderung; die zweite befreite mich gänzlich von Schmerzen.'

Im Dusei. Hausmeister (nach langen bestigen Lauten): 'Was wollen Sie denn?' Studiuosus: 'Nach Haus will ich!'

Unbewusste Selbstkritik. Baron (zum Diener): 'Was! Sie haben mich eine halbe Stunde hindurch im Park gesucht und mich doch nicht gefunden?' Diener: 'Jawohl, Herr Baron! Baron: 'Man wissen Sie, Jean, Sie sind ein Dummkopf, der seines Gleichen nicht findet.'

Wirkt sofort. Erfahrungen sind manchmal lästiger im Sommer als im Winter, sie sind schwer zu vermeiden, wenn man sich nach Bewegung abkühlt. Das Minute Cough Cure wirkt sofort. Absolut sicher. Wirkt augenblicklich. Sicheres Mittel für Husten, Erkältung, Croup, Hals- und Lungenleiden. G. E. Voelker.

Der Negerhändler am Telefon.

Ein ergötzlicher Vorfall wird aus Deutsch-Südafrika berichtet: Es war eine neue Telegraphen- und Telefonlinie eingerichtet worden.

Der deutsche 'Trunkteufel'. Angesichts der Rede, welche unlängst der preussische Landtagsabgeordnete Graf Douglas gegen den Alkoholismus in Deutschland hielt, sei daran erinnert, daß Erörterungen hierüber in der alten Heimat schon sehr alten Datums sind.

Dom rothen Kreuz. Die kürzlich in St. Petersburg stattgehabte internationale Rote Kreuz-Konferenz hat eine Resolution angenommen, welche fordert, daß sämtliche Länder die Benutzung von Symbolen des Rother Kreuzes für kommerzielle Zwecke verbieten sollen.

Gegegenseitige Beschüpfung von Schwaben. In Tirol herrschte unlängst wochenlang andauernd kaltes regnerisches Wetter, wobei man eine interessantere Erscheinung aus der Vogelwelt zu beobachten Gelegenheit fand.

Ruhen der Vodenimpfung. In einem von dem britischen Regierungskommissär Lord Cromer verfaßten, kürzlich veröffentlichten Jahresbericht über Ägypten findet sich ein wichtiger statistischer Beitrag über die wichtigste Wirkung der Schutzimpfung gegen Voden.

Merz gibt es in Frankreich etwa 16,000. Das durchschnittliche Einkommen derselben befreit sich jährlich auf \$800.

Der deutsche 'Trunkteufel'.

Angesichts der Rede, welche unlängst der preussische Landtagsabgeordnete Graf Douglas gegen den Alkoholismus in Deutschland hielt, sei daran erinnert, daß Erörterungen hierüber in der alten Heimat schon sehr alten Datums sind.

Dom rothen Kreuz. Die kürzlich in St. Petersburg stattgehabte internationale Rote Kreuz-Konferenz hat eine Resolution angenommen, welche fordert, daß sämtliche Länder die Benutzung von Symbolen des Rother Kreuzes für kommerzielle Zwecke verbieten sollen.

Gegegenseitige Beschüpfung von Schwaben. In Tirol herrschte unlängst wochenlang andauernd kaltes regnerisches Wetter, wobei man eine interessantere Erscheinung aus der Vogelwelt zu beobachten Gelegenheit fand.

Ruhen der Vodenimpfung. In einem von dem britischen Regierungskommissär Lord Cromer verfaßten, kürzlich veröffentlichten Jahresbericht über Ägypten findet sich ein wichtiger statistischer Beitrag über die wichtigste Wirkung der Schutzimpfung gegen Voden.

Merz gibt es in Frankreich etwa 16,000. Das durchschnittliche Einkommen derselben befreit sich jährlich auf \$800.

Taubstummen-Unterricht.

Der Verlust des Gehörs schließt schwerwiegende Folgen in sich, nämlich den Mangel der Sprache, die Stummheit. Als kindliches Wesen sucht sich dann der Taubstumme ein feiner Natur entsprechendes Mitteilungsmittel zu schaffen, die sichtbare Sprache, die Gebärde.

Die Gebärdenrede wird mit Hilfe der Glieder, besonders der Hände, unter Begleitung des entsprechenden Gesichtsausdrucks dargestellt. Sie enthält ihre Zeichen den äußeren Erscheinungen der Dinge und Thätigkeiten. Die Rede ist für den Taubstummen das Krabben, der Wags der Stoffende, die Züge das einen Sinnhaft Tragen, die Augen das Auge zum Mund, die Lippen das Mund zum Mund, die Hände das Hände zum Hände, die Füße das Füße zum Füße.

Die Taubstummen werden nicht nur durch das Ohr aufgehoft, sondern wir sind auch im Stande, die Bewegungen der Sprachwerkzeuge, wie sie die Lautbildung erfordert, durch das Auge zu verfolgen. Hierin ist also schon ein Anhalt für die Erlernung der Sprache seitens der Taubstummen zu finden.

Die Taubstummen werden nicht nur durch das Ohr aufgehoft, sondern wir sind auch im Stande, die Bewegungen der Sprachwerkzeuge, wie sie die Lautbildung erfordert, durch das Auge zu verfolgen. Hierin ist also schon ein Anhalt für die Erlernung der Sprache seitens der Taubstummen zu finden.

Die Taubstummen werden nicht nur durch das Ohr aufgehoft, sondern wir sind auch im Stande, die Bewegungen der Sprachwerkzeuge, wie sie die Lautbildung erfordert, durch das Auge zu verfolgen. Hierin ist also schon ein Anhalt für die Erlernung der Sprache seitens der Taubstummen zu finden.

Die Taubstummen werden nicht nur durch das Ohr aufgehoft, sondern wir sind auch im Stande, die Bewegungen der Sprachwerkzeuge, wie sie die Lautbildung erfordert, durch das Auge zu verfolgen. Hierin ist also schon ein Anhalt für die Erlernung der Sprache seitens der Taubstummen zu finden.

Es ist schlimm.

Den Lebensunterhalt und auch Unterredung zu müssen. Heute Cure heißt das, Ausschlag, Mangel, jede Schwere, Geheime. Wird von allen Kindern garantiert.

Es ist schlimm. Den Lebensunterhalt und auch Unterredung zu müssen. Heute Cure heißt das, Ausschlag, Mangel, jede Schwere, Geheime. Wird von allen Kindern garantiert.

Es ist schlimm. Den Lebensunterhalt und auch Unterredung zu müssen. Heute Cure heißt das, Ausschlag, Mangel, jede Schwere, Geheime. Wird von allen Kindern garantiert.

Es ist schlimm. Den Lebensunterhalt und auch Unterredung zu müssen. Heute Cure heißt das, Ausschlag, Mangel, jede Schwere, Geheime. Wird von allen Kindern garantiert.

Es ist schlimm. Den Lebensunterhalt und auch Unterredung zu müssen. Heute Cure heißt das, Ausschlag, Mangel, jede Schwere, Geheime. Wird von allen Kindern garantiert.

Es ist schlimm. Den Lebensunterhalt und auch Unterredung zu müssen. Heute Cure heißt das, Ausschlag, Mangel, jede Schwere, Geheime. Wird von allen Kindern garantiert.

Neu-Braunfels Zeitung.

New Braunfels, Texas. Herausgegeben von der Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.

Jul. Wiebecke, Geschäftsführer. G. F. Deim, Redakteur.

Die Neu-Braunfels Zeitung erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Für Candidaten-Anzeigen berechnen wir folgende Gebühren, welche im Voraus entrichtet werden müssen. Für Congreß... \$15.00 Staats- u. District-Kemter... 10.00 County-Kemter... 5.00 Precinct-Kemter... 2.50

Die Namen aller Candidaten, welche in der Neu-Braunfels Zeitung anzeigen, werden auf den in unserer Druckerei bereitgestellten Wahlzetteln ohne weitere Kosten für die betreffenden Candidaten erscheinend.

Candidaten-Anzeigen. Für Staats-Senator.

Der Aufforderung zahlreicher leitender Demokraten aus allen Counties des 21. senatoriellen Districts entsprechend, teile ich hiermit meine Candidatur für das Amt des Staats-Senators dieses Districts an, unterworfen den Bestimmungen der senatoriellen Conventions dieses Districts.

Wir sind beauftragt, Herrn Robert H. Bode als Candidat für die Wiederwahl als County Richter von Comal County anzukündigen. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn John W. Barbach als Candidat für das Amt des County-Richters von Comal County anzukündigen. Wahl im November.

Ich empfehle mich den geehrten Wählern von Comal County als Candidat für das Amt des County- und District-Clerks für den Novemberwahl.

Wir sind beauftragt, Herrn Rudolph Richter als Candidat für die Wiederwahl als County- und District-Clerk von Comal County anzukündigen.

Wir sind beauftragt, Herrn Peter Rownton als Candidat für die Wiederwahl als Sheriff und Steuer-Collector von Comal County anzukündigen. Wahl im November.

Wir sind autorisiert, Herrn Hermann Mittendorf als Candidat für die Wiederwahl als Schatzmeister von Comal County anzukündigen.

Den geehrten Wählern von Comal County empfehle ich mich als Candidat für das Amt des Assessors. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Wm. H. Horke als Candidat für das Amt des Assessors von Comal County anzukündigen. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Carl Koeper als Candidat für das Amt des Assessors von Comal County anzukündigen. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Franz Corch als Candidat für die Wiederwahl als Assessor von Comal County anzukündigen.

Wir sind beauftragt, Herrn E. J. Maff als Candidat für das Amt des County-Assessors von Comal County anzukündigen. Wahl im November.

Der Aufforderung vieler Bürger entsprechend, zeige ich mich hiermit als Candidat für das Amt des Commissioners des 1. Precincts von Comal County an.

Aufgefordert von vielen Bürgern, bewerbe ich mich um das Commissioners-Amt des 1. Precincts von Comal County.

Wir sind beauftragt, Herrn August Treisch als Candidat für die Wiederwahl für das Amt des Commissioners des 2. Precincts von Comal County anzukündigen.

Wir sind beauftragt, Herrn S. R. Smithson als Candidat für die Wiederwahl als Commissioner des 3. Precincts von Comal County anzukündigen.

Wir sind beauftragt, Herrn F. Klingemann als Candidat für das Amt des Commissioners des 4. Precincts von Comal County anzukündigen.

Wir sind beauftragt, Herrn J. H. Rose als Candidat für das Amt des Commissioners des 4. Precincts von Comal County anzukündigen.

Wir sind beauftragt, Herrn James C. Adell als Candidat für das Amt des Sheriffs von Guadalupe County anzukündigen. Wahl im November 1902.

Wir sind beauftragt, Herrn Wm. Duke als Candidat für die Wiederwahl als Sheriff von Guadalupe County anzukündigen. Wahl im November.

Zur gefl. Beachtung! Da es sich zu dieser Jahreszeit nicht lohnt, die fälligen Abonnementgelder durch Reisende collectieren zu lassen und da wir Geld brauchen, wäre es uns sehr angenehm, wenn rückständige Abonnenten bei Gelegenheit (und wenn es sonst paßt) gefälligst in unserer Office vorbeisprechen oder den fälligen Betrag per Post einschicken würden.

Editorielles. Wie die Schriftleitung über Dieses und Jenes denkt.

Es freut uns, daß Herr Emil Voelcker mit einer öffentlichen Besprechung der Wasserfrage, welche nachgerade „brennend“ geworden ist, in dieser Nummer der Neu-Braunfels Zeitung den Anfang macht.

Zur genaueren Information aller Derjenigen, welche dieser Frage ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden gedenken, möchten wir an folgende Thatsachen erinnern:

1. Anfangs dieses Jahres ließ der Stadtrat das Terrain zwischen den Quellen und der Pumpstation mit Hinsicht auf Anlage einer Leitung von einem sachverständigen Ingenieur Namens E. G. Graves vermessen.

2. Wenn wir uns recht erinnern, hat man nur durch Annoncen im „Neu-Braunfels Herald“ und in der „San Antonio Express“ versucht, Angebote für Bohrung eines artesischen Brunnens zu erlangen.

3. In der Gegend von Houston, Beaumont und Galveston, gibt es eine ganze Anzahl von Bestrebungen von Bohrmaschinen für artesischen und andere tiefe Brunnen.

4. In der Gegend von Houston, Beaumont und Galveston, gibt es eine ganze Anzahl von Bestrebungen von Bohrmaschinen für artesischen und andere tiefe Brunnen.

5. In der Gegend von Houston, Beaumont und Galveston, gibt es eine ganze Anzahl von Bestrebungen von Bohrmaschinen für artesischen und andere tiefe Brunnen.

6. In der Gegend von Houston, Beaumont und Galveston, gibt es eine ganze Anzahl von Bestrebungen von Bohrmaschinen für artesischen und andere tiefe Brunnen.

7. In der Gegend von Houston, Beaumont und Galveston, gibt es eine ganze Anzahl von Bestrebungen von Bohrmaschinen für artesischen und andere tiefe Brunnen.

8. In der Gegend von Houston, Beaumont und Galveston, gibt es eine ganze Anzahl von Bestrebungen von Bohrmaschinen für artesischen und andere tiefe Brunnen.

gebene Voranschläge müßten entsprechend modifiziert werden. (Der Fall wäre unter diesen Umständen geringer, als unter den angenommenen, die Anlage würde mehr kosten und weniger Wasser liefern.)

„In Anbetracht der Kosten einer solchen Leitung ist es vielleicht angebracht zu bemerken, daß das Wasser der meisten Flüsse in dieser Gegend eine Art Fungus enthält, der sich in den Leitungsröhren leicht ansetzt und viele Schwierigkeiten verursachen kann. Artesisches Wasser enthält diesen Fungus nicht.“

„Während das Bohren eines artesischen Brunnens als ein Experiment bezeichnet werden muß, so dürfte es sich doch der Mühe lohnen, einen solchen Versuch zu machen. Neu-Braunfels liegt, wie San Antonio, am Fuß der Guadalupe-Berge (sollte wohl heißen, des Edwards-Plateaus — A. v. R.), und die geologische Formation ist hier dieselbe wie dort.“

„Es trägt vielleicht dazu bei, von den Unternehmern günstigere Angebote, im Sinne der von Jubon Bros. gemachten Forderung, zu erhalten, wenn ihnen eine Abschrift des Gutachtens des Herrn Graves, insofern sich dasselbe auf artesischen Brunnen bezieht, sowie eines ähnlichen, von Herrn Bradenridge, wenn wir nicht irren, geschriebenen Gutachtens unterbreitet würde.“

Präsident Roosevelt versteht es, die Extreme zusammenzubringen. Er hat es am 4. Juli fertiggebracht, im Anfang einer Rede die Unabhängigkeitserklärung, und gegen Schluß derselben Rede, die Unterjochung schwacher Völker zu verurteilen. Es geht doch nichts über die Consequenz!

Folgendes ist der Mai-Nummer des „CHICAGO 400“ entnommen: „Was die J. & G. N. - Bahn von Texas anbelangt, so überrascht sie jeden Besucher des Staates durch ihren prächtigen physischen Zustand und der ausnahmsweisen Vorzüglichkeit ihres Zugdienstes; dieser ist nicht nur der beste in Texas, sondern übertrifft sogar den Dienst vieler der anspruchsvollsten nördlichen Bahnen.“

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Bruders, Herrn Christian Heinrich Pape, ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Bruders, Herrn Christian Heinrich Pape, ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Bruders, Herrn Christian Heinrich Pape, ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Bruders, Herrn Christian Heinrich Pape, ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Bruders, Herrn Christian Heinrich Pape, ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Bruders, Herrn Christian Heinrich Pape, ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Bruders, Herrn Christian Heinrich Pape, ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Tanzkränzchen in der Germania Halle am Sonntag Nachmittag, den 20. Juli. Freundlich ladet ein August Bartels.

Großer Ball in der Germania Halle am Sonntag, den 27. Juli. Freundlich ladet ein August Bartels.

Großer Ball in der Thorn Hill am Sonntag, den 27. Juli. Günthers Band liefert die Musik. Freundlich ladet ein H. D. Grün.

Ball in Clear Spring am Sonntag, den 20. Juli. Freundlich ladet ein E. Schueneman.

Bekanntmachung. Ich mache hiermit bekannt, daß ich das Salongeschäft des Herrn Edgar R. Krause in der San Antonio-Straße käuflich erworben habe und bestrebt sein werde, dasselbe zur allgemeinen Zufriedenheit weiterzuführen.

Deutscher Lehrer, welcher Englisch, Deutsch und Latein lehren kann, sucht Stellung. Offerten unter „Lehrer“ an diese Zeitung erbeten.

Zur gefl. Beachtung! Die Herren Bernhard Schulz und Benno Eickenrodt haben die Dampfwaicherei des Herrn J. Popp übernommen und werden bestrebt sein, dieselbe zur allgemeinen Zufriedenheit weiterzuführen.

Zu vermieten. Gutes Wohnhaus in der Seguin-Straße, mit gutem Brunnen, gegenüber von Overcamp's Saloon. J. Williams.

Dankagung. Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Bruders, Herrn Christian Heinrich Pape, ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung. Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Bruders, Herrn Christian Heinrich Pape, ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung. Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Bruders, Herrn Christian Heinrich Pape, ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung. Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Bruders, Herrn Christian Heinrich Pape, ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung. Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Bruders, Herrn Christian Heinrich Pape, ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung. Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Bruders, Herrn Christian Heinrich Pape, ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung. Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Bruders, Herrn Christian Heinrich Pape, ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dr. Müller, der Heiler und Gesundheitshelfer.

Alle chronischen Leiden, die vorher ohne Erfolg behandelt wurden, werden durch Medizin geheilt, oder wenigstens gebessert. Wer mit Schmerzen zu mir kommt, ohne Schmerzen von mir wegzulassen, ist nicht mein Patient. Ich habe hier schon vielen Geheilten und Gebesserten, und habe mich entschlossen, die Zeit hierzulassen.

Hotel Lenzen. Sprechstunden von 10 Uhr morgens an. Dr. Müller.

Zeugnisse. Neu-Braunfels, Texas, am 9. Juli, 1902. Vor 15 Jahren wurde meine Frau krank und war seitdem beständig leidend.

Hermit bekenne ich, daß ich durch Herrn Dr. Müllers Behandlung meinen ligen Verstand und überhaupt meine völlige Gesundheit wieder erhalten habe.

Jedermann weiß wie Herr Nicolaus Holz war und wie er jetzt ist; man braucht sich nur bei ihm zu erkundigen; ein Zeugnis von ihm ist nicht nötig.

Kein Magnetismus oder Hypnotismus. Kommt und überzeugt Euch. Neu-Braunfels, Texas, am 9. Juli 1902.

H. V. SCHUMANN, Apotheker.

Drogen u. Patent-Medizinen, Schulbücher u. Schreibmaterialien.

Alle Sorten Fleisch, selbstfabrizierte Würst, nördliche Därme dieses frisches Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei Harry Mergel, Wegels Store-Gebäude, Seguin-Str.

Frau W. H. Brillung, geprüfte Hebamme, bittet um geneigten Zuspruch. Besuche werden gemacht bei Tag und Nacht. Frauen- und Kinder-Krankheiten werden ebenfalls behandelt.

Zu verkaufen. Ein geräumiges Store- und Saloon-Gebäude nebst drei Wohnzimmern, einer Plattform, Nebengebäuden und gutem Brunnen, 8 Meilen östlich von Neu-Braunfels, ist wegen einem Unglücksfall in der Familie zu verkaufen.

Bekanntmachung. Die jährliche General-Versammlung des Neu-Braunfels-er Gegenständlichen-Unterstützungs-Vereins findet am ersten Sonntag im August d. J., dem 2. des genannten Monats, um 10 Uhr vormittags im Court-Hause zu Neu-Braunfels statt.

\$25 Belohnung bezahle ich demjenigen, der mir das erbärmliche Subjekt namhaft macht, das den Bullen meines Bruders mißhandelte und dann in meinen Pasture trieb, um den Verdacht auf mich zu lenken.

Warnung. Das Fischen in dem an meinem Lande gelegenen Theile der Guadalupe, in der Nähe der Boca Springs, sowie das Lagern derselben wird hiermit verboten.

Zu verkaufen. Eine sehr gut eingerichtete Farm 9 Meilen nördlich von Lockhart, noch nicht neu, erst vor 7 Jahren eingerichtet.

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of names.



Allelei.

Als einen der unterwürfigsten Helfer...

211 Tage hat die versessene Kongress...

Eine an den Fürsten von S. gerichtete...

Ungeduldig viele Kinder werden in dieser...

Unter jetzt thatsächlich vollendet 12. Census...

Präsident Roosevelt will die Unfälle...

Ein Weiber wurde gelb. Große Befürzung...

Aus Paros, Mexico, wurde am 9. d. M. berichtet...

Präsident Roosevelt hat am 4. Juli auf den Philippinen...

Bom 1. Juli an geben 3 we jeden Tag...

Wie in England, so hatte man auch in Indien...

Jugendlicher Leichtsin. Und schlechte Gewohnheiten...

Die Zeitungskomantik ist futsch. Die Zerschlagung...

Ein armer Millionär. Verbungerte fürstlich in London...

Das Testament des Münchener Dr. Sigls wird eine ganze Reihe...

Ein armer Millionär. Verbungerte fürstlich in London...

Die Ferien sind da und die Kinder sind meistens im Freien...

Die Wahrheit ist wie ein Geldblättchen, das man nur zart mit Watte auftragen darf.

Wieder Einer, der den Nordpol durch die Lüste erreichen will...

Das beste Einreibemittel für Verrenkungen. Hr. J. H. Wells, der Kaufmann...

Die „St. Paul Dispatch“, eines der verbreitetsten und einflussreichsten englischen Blätter...

Die älteren Leute beeinflussen die Jugend nicht mehr, als die Jugend das Alter.

Das Maß des guten Bürgerdums hängt häufig — nicht immer — von dem Maße der Erziehung...

Amerika hat, in gewissem Sinne, keine Geschichte, außer derjenigen, welche es der alten Welt entnimmt.

Moore's kleine Pillen sind ein garantirtes Heilmittel für alle Formen von Malaria...

Für die Verbesserung der Buren-Republik haben die Engländer eine Milliarde Dollars bezahlet.

Die beste Wurm-Medizin. H. P. Rump, Apotheker, Leighton, Ala., schreibt...

Das Goldbarter Delbrotch ist jetzt 1410 Fuß tief.

Ein Lecker drangen in das Eisenwarengeschäft von Masur Bros.

Am 7. Juli fand in Borne Herr Rudolph Carstensen Jr. in seinem 75. Lebensjahre.

In den Niederungen bei Kuling, und in den Feldern, die am Walde liegen...

Säßliche Gesichtszüge. Mütter, Püfeln, fettige Gesichtsbaut und unklare Gesichtsfarbe...

In der Nähe von Friedricksburg sprach Frau Bertha Schuy während der Nacht in einem 70 Fuß tiefen Brunnen...

In Billard vertramte Mrs. Rachel Strickland. Sie hatte die Petroleumlampe beim Feueranmachen benützt.

In einem Hause in Seguin hat man einen großen Theil der Waaren entdeckt, die neulich von Einbrechern...

Ich nehme Chamberlains Magen- und Leberzäpfchen und finde sie das Beste für den Magen...

Die „Freie Presse für Texas“ schreibt: Die uns jetzt vorliegende St. Louiser „Westliche Post“ vom 1. Juli bringt das Bild der jungen Frau Dr. John B. Herr...

Das Verbot des Census-Amtes gibt es in Texas 352,195 Familien, welche 125,807,017 Acker umfassen...

Im Jahre 1900 war das Vieh in Texas über 240 Millionen Dollars wert.

Alles kommt zu denen, die warten; aber umweilen mancherlei Ak und Web, Rheumatismus, Rotarrh, Neurologie u. dal.

Die erste National-Bank in Austin hat jetzt dem Staate alles Geld, was sie ihm schuldet, zurückbezahlet.

Ein populäres Urtheil. Die Erfahrung von Tausenden lehrt, daß bei allen Krankheiten, welche dem unternen Zustande des Blutes entspringen...

KATY FLYER. TO THE COOL SUMMER RESORTS. MICHIGAN, WISCONSIN, NEW YORK, OHIO, MINNESOTA, COLORADO. ROUND TRIP TICKETS ON SALE DAILY...

Diel & G. N. - Bahn. ist die kurze Linie! Cheir Cars und Pullmann Schlafwagen ohne Umsteigen täglich von New Braunfels...

Diel & G. N. - Bahn. Die Perle von Texas. Größte Brauerei südlich von St. Louis. Lehtjährige Verkäufe 150,000 Faß mehr als irgend eine Brauerei im Süden.

PEARL BEER. San Antonio Brewing Ass'n. Ein durchaus einheimisches Institut. Sammtliche Aktien in Händen von San Antonio Bürgern...

Bom 'Bohemian John'.

Schönthal, am 6. Juli 1902. Ich weiß wieder einige Neuigkeiten und dieselben auch den geehrten Lesern...

Am Donnerstag, den 3. Juli, kamen Robert Marbach u. Freund Hugo... Ich weiß wieder einige Neuigkeiten...

Am 3. Juli hatten wir Schulversamml. Da selbigen Tages der Schult. der Schönthaler Schule zu Ende war...

Am 3. Juli hatten wir Schulversamml. Da selbigen Tages der Schult. der Schönthaler Schule zu Ende war...

Wie ich gestern von Professor Esfer von Selma-Schule erfuhr, beabsichtigt man, mit dem Bohem nach Del in Selma...

Wie ich gestern von Professor Esfer von Selma-Schule erfuhr, beabsichtigt man, mit dem Bohem nach Del in Selma...

Wie ich gestern von Professor Esfer von Selma-Schule erfuhr, beabsichtigt man, mit dem Bohem nach Del in Selma...

Wie ich gestern von Professor Esfer von Selma-Schule erfuhr, beabsichtigt man, mit dem Bohem nach Del in Selma...

Wie ich gestern von Professor Esfer von Selma-Schule erfuhr, beabsichtigt man, mit dem Bohem nach Del in Selma...

Wie ich gestern von Professor Esfer von Selma-Schule erfuhr, beabsichtigt man, mit dem Bohem nach Del in Selma...

Haunenden Mitwelt zu zeigen, wie Fische gefangen werden.

Womit ich verbleibe Der Bohemian John.

Vergiftung.

Der Körper entleert sich seiner unreinen Ausscheidungen durch die Eingeweide. Verstopfung hält diese Gifte im System...

Einnahmen der Stadt Neu-Braunfels während des Fiskaljahres 1901-1902.

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes entries like 'Erlaubnisgebühren', 'Mehrgewerbesteuer', 'Hundesteuer'.

Hiervon wurden \$1935.07 an den Schatzmeister der öffentlichen Schulen, Herrn Wm. Schmidt, abgeliefert...

Dieselbe alte Geschichte.

J. A. Kelly erzählt etwas, das wohl schon fast in jeder Druckschrift vorgekommen ist, und was Tausende wiederholt erzählt haben...

Aus den letzten Tagen des Burenkrieges.

(Aus einer Johannesburg Correspondenz der 'Kölnischen Zig.' vom 10. Mai.)

Unmerklich und ganz allmählich hatte man sich in den Gedanken hingelebt, in jenen Männern, die nun schon seit Jahren auf dem 'Welt' gegen eine zehn- und zwanzigfache Uebermacht ringen...

Unmerklich und ganz allmählich hatte man sich in den Gedanken hingelebt, in jenen Männern, die nun schon seit Jahren auf dem 'Welt' gegen eine zehn- und zwanzigfache Uebermacht ringen...

Nächst DeWet sesselt der ritterliche De-larep am meisten die öffentliche Aufmerksamkeit; tiefersinnig blickt er vor sich hin...

Was der jetzige Krieg eigentlich ist, davon machen sich dabei wohl nur die wenigsten eine annähernd richtige Vorstellung. Die Buren sind, mit Ausschluß der Städte...

Sie trug keine Maske. Aber ihre Schönheit war vollständig verborgen hinter Ausschlag, Flecken und Pidseln...

Die Uhren von Greenwich.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Observatoriums von Greenwich ist die Prüfung der Uhren, die dem Institut zugesandt werden.

Zorgsam gebietet von einigen treuen Kassernjungen, werden in niederen Stellen des Landes, um nicht in der Ferne sichtbar zu sein...

Die lange, kalte Nacht ist vorüber; bei dem leichten Geräusche waren die Männer auf den Beinen und hatten den Mauer in der Hand...

Die lange, kalte Nacht ist vorüber; bei dem leichten Geräusche waren die Männer auf den Beinen und hatten den Mauer in der Hand...

Die lange, kalte Nacht ist vorüber; bei dem leichten Geräusche waren die Männer auf den Beinen und hatten den Mauer in der Hand...

Die lange, kalte Nacht ist vorüber; bei dem leichten Geräusche waren die Männer auf den Beinen und hatten den Mauer in der Hand...

File und jagt weiter zum nächsten Commando. Der Feldcornet mit 2 Leuten schleicht sich zur Spitze heraus...

Ein zweiter Meldereiter, dem Feinde ebenso unsichtbar wie der erste, jagt heran mit der Befehls- und General: 'Passiren lassen!'...

Die Uhren von Greenwich. Eine der wichtigsten Aufgaben des Observatoriums von Greenwich ist die Prüfung der Uhren...

Die Uhren von Greenwich. Eine der wichtigsten Aufgaben des Observatoriums von Greenwich ist die Prüfung der Uhren...

Die Uhren von Greenwich. Eine der wichtigsten Aufgaben des Observatoriums von Greenwich ist die Prüfung der Uhren...

Die Uhren von Greenwich. Eine der wichtigsten Aufgaben des Observatoriums von Greenwich ist die Prüfung der Uhren...

Die Uhren von Greenwich. Eine der wichtigsten Aufgaben des Observatoriums von Greenwich ist die Prüfung der Uhren...

Die Uhren von Greenwich. Eine der wichtigsten Aufgaben des Observatoriums von Greenwich ist die Prüfung der Uhren...

Die Uhren von Greenwich. Eine der wichtigsten Aufgaben des Observatoriums von Greenwich ist die Prüfung der Uhren...

seiner Bemühungen, denn obwohl er nach Ansicht aller Sachverständigen den Preis verdient und auch zugesprochen erhielt...



Hausarbeit.

Zu viel Hausarbeit ruiniert die Nerven einer Frau. Und die beständige Pflege von Kindern, Tag und Nacht, ist oft zu anstrengend...

WINE OF CARDUI

berichtet dies unter Tausenden von amerikanischen Frauen. Er kurtierte Frau Jones, und deshalb schreibt sie diesen aufrichtigen Brief:

WINE OF CARDUI. Ich bin so froh, daß Ihr Wine of Cardui mit mir ist. Ich habe mich sehr wohl gefühlt...

Californisches Correspondenz- u. Informationsbureau, Los Angeles, California, Ecke 16. u. Vellicier Straße.

Eugene Field's Views on Ambition and Dyspepsia.

"Dyspepsia," wrote Eugene Field, "often incapacitates a man for endeavor and sometimes extinguishes the fire of ambition..."

Dr. King's New Discovery, Consumption, Coughs and Colds.

This wonderful medicine positively cures Consumption, Coughs, Colds, Bronchitis, Asthma, Pneumonia, Hay Fever, Pleurisy, LaGrippe, Hoarseness, Sore Throat, Croup and Whooping Cough.

Kodol Dyspepsia Cure.

Digests what you eat. More lives are saved by using...

Rescue and Relief, sowie guten Rath für Jedermann.

One Minute Cough Cure For Coughs, Colds and Croup.

J. F. Toberman, Zahnarzt.



Office im Krause'schen Gebäude.

DR. J. W. COMBS, Zahnarzt.

Schmerzlose Behandlung. Näufige Preise. Stets in der Office über Voelker's Apotheke.

Dr. A. GARWOOD, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung über Pfeuffer's Straße, Ecke San Antonio und Castell Straße.

Dr. A. H. Noster, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung, Seguin-Straße, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.

F. J. Maier, Deutscher Advokat.

Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.

Neu-Braunfels' Gegen-seitiger Unterstüthungs-Verein.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet...

Joseph Faust, Präsident.

Herbert Seale, Vice-Präsident, J. Hampe, Secretär, H. E. Fischer, Schatzmeister.

C. A. JAHN, E. JAHN, J. JAHN.

Handler in Möbel, Matten u. s. w. Neu Braunfels, Texas.

Leichenbestatter

Aufträge werden entgegengenommen in der Office des Leich- und Futterhauses von B. Preis & Co.

Blitzableiter!

Wer einen guten Blitzableiter wünscht oder einen zu reparieren hat, wende sich an Eduard Wenzel, 501 m. S. Texas.

PATENTS

ANYONE sending a sketch and description will quickly ascertain the value of his idea...

Scientific American.

A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal.

DeWitt's Witch Hazel Salve

For Piles, Burns, Sores.

**Lebalsgeichtliches.**

Herr Harry Seele hat unter den Papieren seines unvergesslichen Vaters nachfolgendes Programm entdeckt, welches in Anbetracht des bevorstehenden 50-jährigen Jubiläums des deutsch-terranischen Sängerbundes, der bei dem ersten Sängerversammlung gegründet wurde, von besonderem Interesse sein dürfte:

**Fest-Programm**  
zur Feier des ersten deutsch-terranischen Sängerversammlung in Neu-Braunfels am 15. u. 16. Oct. 1863.

**Samstag den 15. October:**  
Vormittags Empfang der auswärtigen Sänger durch Deputationen des Vereins.

Vormittags um 11 Uhr Versammlung sämtlicher Sänger im Fest-Sale zur General-Probe.

Abends 5 Uhr Abzug der Sänger vom Vereins-Sale aus nach dem Festplatz mit Musik.

**Concert.**

- Erste Abtheilung:
- 1) Vaterlandslieb, von C. Rinne, comp. von A. Marziner; vorgetragen von sämtlichen Vereinen.
  - 2) Liebeslied, Volkslied; vorgetragen vom Lustiger Verein.
  - 3) Minnelied, Quinett von J. Otto; Solo aus dem Neu-Braunfels' Verein.
  - 4) Der Tanz, Walzer von J. Otto; vorgetragen vom San Antonio-Verein.
  - 5) Das treue deutsche Herz, von J. Otto; vorgetragen vom Neu-Braunfels' Verein.
  - 6) Trinklied von Umland, comp. von C. Kruiser; vorgetragen vom Sibirischer Verein.

**Zweite Abtheilung.**

- 1) An die Freundschaft, von Junf, comp. von A. Reibardt; vorgetragen von sämtlichen Vereinen.
- 2) Liebeslied, von Silber; vorgetragen vom Lustiger Verein.
- 3) Gesang der Geister über dem Wasser, von Götze; vorgetragen vom Sibirischer Verein.
- 4) Schloßlied, von J. Otto; vorgetragen vom Neu-Braunfels' Verein.
- 5) Was ist des Deutschen Vaterland; vorgetragen vom San Antonio Verein.
- 6) Jägers Abschied, von Mendelssohn-Bartoldy; vorgetragen von sämtlichen Vereinen.

Öffnung der Festhalle zum Concert 1/2 Uhr Abends.

Beginn des Concerts präcis 6 Uhr. Nach dem Concert Harmonie-Musik. Entree zum Concert 50 Cents die Person.

**Sonntag den 16. October:** Nachmittags 3 Uhr Harmonie- u. Musik auf dem Festplatze und Abends

**Fest-Ball.**  
Entree zum Ball für Herren 1 Dollar. Karten zum Concert und Ball sind beim Comité und auf dem Festplatze zu haben.

G. Eisenlohr, H. Meuser, G. Seele, J. Egeling, J. Müller, Fest-Comité.

Diese interessante Melodie ist 10 1/2 Zoll und 19 Zoll lang, und wurde augenscheinlich auf der Presse hergestellt, mit welcher damals die „Neu-Braunfels' Zeitung“ gedruckt wurde.

Herr Alfred Homann hat uns eine Nummer der „Neu-Braunfels' Zeitung“ die während des Bürgerkrieges erschien, freundlich zur Verfügung gestellt. Es ist Nummer 4 des 12. Jahrganges, herausgegeben Freitag, den 18. December 1863. Das Format ist 9 1/2 Zoll bei 14 1/2 Zoll. Das Blatt hat nur zwei Seiten von je vier Spalten; die heutige Nummer der „Neu-Braunfels' Zeitung“ ist mehr als achtmal so groß. Das Papier ist dünn, aber sehr stark. Der Beschriftung steht hauptsächlich aus Kriegsnachrichten. Folgender, der „Galveston News“ entnommener Bericht aus Vermillionville, Louisiana, vom 28. November 1863, Major Hoffmann betreffend, dürfte viele unserer Leser interessieren:

„Ein Ereigniß fand vor einigen Tagen statt, welches ich ungern erwähnen und nur zu dem Zwecke, um falschen Gerüchten zu widersprechen, die wahrscheinlich sich verbreiten werden. Major Hoffmann wurde am Abend des 20. mit einem Theile des 7. Cavallerie-Regiments beordert, den Nachtrab des Heeres zu drängen. Er hatte seine Stellung bei Camp Pratt zu

nehmen, welches ungefähr 4 Meilen von New Iberia ist, und wo man wußte, daß der Feind eine bedeutende Macht hatte. Seine Patrouillen und Vorposten hatte er nach seiner Rechten auszuweisen, da ein See auf seiner Linken ihn vor jedem Angriffe von dieser Seite sicherte. Da Major Hoffmann seine Orber erst spät am Abend erhielt, so kam er erst spät in der Nacht auf seinem Posten an, vielleicht erst um 10 Uhr. Nachdem der Major seine Vorposten ausgestellt hatte und er wußte, daß ein anderes Regiment unserer Cavallerie zu seiner Rechten stehen sollte, so glaubte er, daß er für diese Nacht gegen jede Flankbewegung gesichert sei, welche der Feind machen könne. Aber zu seinem größten Erstaunen erfuhr er bald, daß eine starke Cavalleriemacht in seinem Rücken erschien. Er mußte glauben, daß es unsere Leute seien. Als diese Cavallerie nur noch 800 Schritte entfernt war, hörte er den Befehl: „Charge the d—d rebels.“ Im Augenblicke war jeder Mann im Sattel. Es war eine dunkle Nacht und der Feind war zwanzigmal so stark wie die Unserigen, die sogleich durch eine Lade in den Reiben des Feindes zu entfliehen suchten. In dem allgemeinen Geleche, welches entstand, verloren wir ungefähr 10 Mann an Todten, und 50 bis 60 vielleicht zu Gefangenen gemacht. Major Hoffmann kam sehr früh am anderen Morgen in unserem Lager an. Er trug auf ein Untersuchungsgericht an, welches jetzt in Sitzung ist. Nur drei Offiziere wurden gefangen. Ihre Namen weiß ich nicht, noch konnte ich die Namen der Gefangenen erfahren. Wir beunruhigten fortwährend den Nachtrab und die Flanken des Feindes und haben deshalb jetzt eine sehr unruhige Zeit, und der Soldat hat nur wenig Zeit, die er sein eigen nennen kann.“

Major Gustav Hoffmann war einer der Gründer von Neu-Braunfels, betrieb am Biermeilen-Creef Landwirtschaft und wurde im Jahre 1847 der erste Bürgermeister von Neu-Braunfels. Während des Bürgerkrieges war er Captain einer freiwilligen deutschen Compagnie in Sibley's Brigade, nach dem Zuge der selben nach Neu-Mexico und Louisiana theil und wurde Lieutenant-Colonel seines Regiments. Herr Joseph Faust und andere Neu-Braunfels' kämpften unter seinem Befehl. Nach dem Kriege vertrat er seinen District in der Legislatur. Er war am 10. November 1817 zu Studm bei Danzig geboren, kam am 23. November 1844 als Vereins-Immigrant nach Texas und starb am 10. März 1889 in San Antonio.

Im Jahre 1863 vertrat Hermann Seele Comal County in der Legislatur, und ein vom 7. December des genannten Jahres datirter Bericht, aus Austin, den wir hier in Auszug folgen lassen, flammst unzweifelhaft aus seiner Feder:

„Das Abschmelzen- und Steuer-gesetz nimmt viel Zeit in Anspruch. Grundzüge des letzteren sind folgende: Die Steuer für Geld oder Werthpapiere wird in der Art aufgelegt, in der dies oder diese sind, wobei Banknoten und Depositen-scheine als bares Geld betrachtet werden. Ebenfalls sollen Verkäufer in der Hälfte der Steuer zahlen, für die sie verkaufen. Vermögenssteuer wie Verkaufsteuer beträgt 50 Cents für jede \$100. Als Werthmesser des Vermögens wurden nach langer Debatte die Assessments von 1861 und 1862 angenommen, da es schwer war, die beiden entgegengesetzten Meinungen zu vereinigen. Gold und Silber sollte der Abschätzung zu Grunde gelegt werden, aber dies war in vielen Counties nicht oder in so geringem Maße vorhanden, daß man danach den Preis nicht bestimmen konnte; während C. S. Treasury-Notes nur Schuldscheine der Regierung waren und keinen eigenen Werth an sich und fast in jedem County einen anderen Werth hatten, darnach also die Werthbestimmung nicht gleichmäßig, wie die Constitution es vorschreibt, gemacht werden konnte.“

„Es wurde von mir ein Antrag gestellt und eine Bill vorgelegt, dahin gehend, daß die Eisenbahngesellschaften ermächtigt sein sollten, die bis zum 1. März d. J. fälligen Zinsen in Conf. Bonds zu 8 Prozent oder in States Bonds zu zahlen. Das Comité über Erziehung berichtete darüber und empfahl die Bill, aber mit der Veränderung, daß statt C. S. Bonds, „Treasury Bonds“ eingeschaltet war.“

„Die „Home Guard“ oder „Reserve Guard-Bill“ passirte das Haus einstimmig. Diese verpflichtet Jiden von 16 bis 60 Jahren, der Einwohner des Staates ist, zum Dienste in dem betreffenden County, in der Art wie General Magruder es vorschlug. Den Brigadier-Generälen ist die Organisation derselben übertragen. Patrouillen-dienst muß wöchentlich einmal gelien werden, und Jeder, der

fähig ist zu Fuß oder zu Pferde ibd. zu thun, ist dazu verpflichtet. Die Frontier-Counties sind davon ausgenommen, da die Miliz und Andere dieser Counties zum Schutz der Grenze organisiert werden und das Grenz-Regiment aufgelöst werden soll.“

Nicht minder interessant, als der Lesstoff, sind die Anzeigen dieser Nummer, welche nicht ganz zwei Spalten einnehmen. Nachfolgende Auslese wirft ein helles Licht auf die damals bestehenden Zustände und dürften bei vielen unserer Leser interessante Erinnerungen erwecken:

**Notiz.**  
Alle Mitglieder der Compagnie A von Comal County haben sich am 21. d. M. Nachmittags um 2 Uhr unter dem Vereinberge mit ihren Waffen einzufinden. Die Compagnie wird alsdann von hier abmarschiren. Dagegen Handelnde haben sich die Folgen selbst zuzuschreiben.  
Neu-Braunfels, 14. December 1863.  
J. Heidemeyer,  
Comdg. Comp. A, 5. I. S. I.

**Conföderirte Steuer.**  
Den Bewohnern der Wahlbezirk Nr. 1, 2, 3, 4 und 10 wird hierdurch bekannt gemacht, daß ich, um den zehnten Theil der diesjährigen Ernte, sowie alles Rindvieh, Pferde &c. zu assessen, vom 14. bis 20. December 1863 im Courthause von Comal County gegenwärtig sein werde.

Es wird erwartet, daß die Steuerzahler an den bestimmten Tagen sich einfinden, widrigenfalls ich nach dem conföderirten Steuer-gesetz verfahren muß.  
Matthew Taylor,  
Assessor vom District Nr. 85 C. C.

**Wagen für die Regierung.**  
Ibro, Donald und Co., die autorisirten Agenten von Major B. Bloomfield, Chief Quartermaster des Districtes, besorgen für Subleas, welche sich zum Fortschaffen von Baumwolle für die Regierung eignen, gültige Papiere, welche die Inhaber, so lange sie für die Regierung beschäftigt sind, von allem Dienste in der conföderirten Armee oder der Miliz entbinden. 200 Wagen werden sofort angenommen.  
Alleston, den 29. October 1863.  
Ibro, Donald & Co.

Wie sehr man damals die Befreiung vom Militärdienst, und wie wenig das conföderirte Geld, schätzte, erhellt aus folgender Annonce:  
„Ein kleines Taschenbuch, enthaltend die Exemption-papiere von G. C. Hendon und \$4 bis \$5 conföderirtes Geld wurde ungefähr vor 12 Tagen auf den Straßen dieser Stadt verloren. Der rechtliche Finder wird ersucht, das Taschenbuch und Exemption-papiere an Herrn Wheeler hier gegen \$10 Belohnung abzuliefern. Das im Taschenbuch enthaltene Geld kann derselbe gleichfalls behalten.“  
An eine Anzeige, die erst vor Kurzem in der „Neu-Braunfels' Zeitung“ erschien, erinnert folgende Warnung, welche zeigt, daß die Menschen damals auch nicht besser waren als heututage:

„Das Schlagen von Holz auf dem zwischen der Guadalupe und dem Comal gelegenen, unter dem Namen Stebbins Point bekannten, Stauden wird hiermit unterlagert und dagegen Handelte werden gerichtlich belangt werden.“  
D. Köster,  
Eigent für die Eigenthümer.“

Von einer verloren gegangenen Industrie gibt diese Annonce Kunde:  
„Für Harmer vortheilhaft. Für den Verkauf reine Ache von Maistangen, an meine Salpetersabrik geliefert, abble ich 20 Cents.“  
W. Seelap.

Die in dieser Fabrik hergestellte Salpeter diene wahrscheinlich zur Verfertigung von Schießpulver; wenn wir Herrn W. Seelap zu sehen bekommen, werden wir ihn darüber befragen.

Von Gesellschaften, die mehr oder minder auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit beruhen, geben die folgenden Anzeigen Kunde:  
„Fleischlieferungs-Gesellschaft.“  
Sonntag, den 3. Weihnachtstag soll im Hause des Unterzeichneten eine General-Versammlung abgehalten werden, wo Rechnung abgelegt und ein neuer Vorstand gewählt werden muß. Diejenigen Mitglieder, welche noch Fleisch oder Fettstücke an Hand haben, werden ersucht, selbige bis zum 1. Januar gegen Fleisch oder Salz umzusetzen; später werden sie nicht mehr angenommen.  
C. L. Krüger.“

„Die Hälfs-Gesellschaft.“  
Indem die Statuten der gegenseitigen Hülfs-Gesellschaft von Comal County revidirt und zu Gunsten der Gesellschaft nebst dem damit verbundenen wohlthätigen Zweck verändert worden sind, ladet das

Directorium die Einwohner dieses Counties auf's Neue ein, Aktien zu diesem Zwecke zu unterzeichnen. Die Bücher liegen nunmehr zu diesem Zwecke bei dem Schatzmeister Herrn Jacob Schmitz offen. Es ist das Bestreben des Directoriums, neues Leben in die Geschäfte zu bringen und die der Gesellschaft gebotenen Begünstigungen hinsichtlich von Transportmitteln usw. zu benugen, billige und dem Zwecke entsprechende Artikel anzuschaffen.“

J. Groos, Secr. pro tem. des Board of Trustees der Neu-Braunfels' Akademie, wünscht, bis zum 1. Januar 1864, schriftliche Anmeldungen für die Wahl, ersten, eines englischen Lehrers; zweitens, eines Lehrers, welcher deutsch und englisch unterrichten kann; drittens, eines Lehrers für deutschen Elementar-Unterricht.

Etward Braden zeigt die Wiederöffnung des „Graden House“ an.  
Anna Stiering am Achmeilen-Creef bietet \$4 in Silber Belohnung demjenigen, der ihr zu einem abhanden gekommenen Schimmelwallachen, Halbblut, mit einem hängenden Ohr und mit Glasaugen, auf einem Baden gründig, verhilft.

Gerber Pfeuffer zeigt an, daß bei ihm Aepfel- und Pflaumbäume, sowie Weinreben in verschiedenen Sorten zu haben sind. Walter J. Preston und Georg Pfeuffer machen ihre Pferde- und Viehbrände bekannt.

Ein „Five Shooter, Colts Patent“, der auf dem Wege von der Stadt nach Sattler's Farm verloren wurde, ist von dem erbliehen Finder bei J. Egeling abgeliefert.  
Julius Harms empfiehlt sein soeben eröffnetes Geschäft in Eisenwaren, Tabak und Cigarren bestens.

Heinrich Ritter zeigt seine Farm, sowie die Winkler'sche Farm usw. zum Verkauf an.  
J. Schmitz hat ebenfalls Farmland und Stadtlots „für conföderirtes oder auch bares Geld aus der Hand“ zu verkaufen. Die „Neu-Braunfels' Zeitung“ kostete damals \$2.50 pro Vierteljahr. Anzeigen kosteten 50 Cents die Zeile.

**Was ist los,**  
Alter, mit deinem Rücken? Rheumatis-mus? Schade, schade. Probir mal Hunt's Lightning Oil; es soll ein wunderbares Heilmittel sein.

**Bekanntmachung.**  
Die Unterzeichneten versprechen und garantiren eine Belohnung von \$50 derjenigen Person, oder denjenigen Personen, welche genügendes Zeugniß beibringen können, um irgend Jemanden einer Uebertretung der Jagd-gesetze, wie des Tödtens von Hirschen in der Schonzeit, zu überführen. Dieses Anerbieten hält gut die Anfang der nächsten Saison. Man benachrichtige den County-Anwalt.  
S. B. Pfeuffer, Aug. C. Algeit, W. H. Adams, J. Coreth, Aug. Schulze jr., Dr. A. Garmwood, A. V. Bratovich, Wm. Zapp, Gust. Reiningger, B. A. Schulz, Robert Schulz, Hermann Tolle, H. Mittenberg, John Faust, Joseph Faust, H. R. Schumann, Henry Benoit, H. Fischer (Fischer Store), J. B. Tobermann, R. H. Krause, John Marbach, J. Reinnars, Peter Nowotny jr., Ad. Henne, W. Clemens, W. Ludwig jr., B. E. Boelker M. E. Quinn.

**Verlier den Muth nicht,**  
sondern nimm Simmons' Vetterreinger (Blechbüchse). Es gibt viele Nachahmungen; doch auf und seht, daß Ihr „Parfiser“ bekommt, fabricirt von der A. C. Simmons jr. Medicine Co.

\* Die Commissioners von Hays County werden am 22. und 23. d. M. als Steuer- Ausgleichungsbehörde in San Marcos sitzen. Eine Anzahl Steuerzahler sind benachrichtigt worden, daß sie, wenn sie wollen, kommen mögen, um etwaige Gründe anzugeben, weshalb ihr Assiment nicht erhöht werden soll.

\* Wie verlautet, beabsichtigt Herr Fritz Meyer von Redwood, wo bekanntlich Prohibition eingeführt worden ist, sich etwas weiter unterhalb am Creef anzubauen und dort eine Wirtshaus zu eröffnen.

\* Schritte dies aus und hole Dir in Schumanns Apothek eine Schachtel Chamberlains Magen- und Leberzucker. Das beste Abführmittel. Vorzuziehen auch Magenrührungen. Preis 25 Cts.

\* In Role wurde E. Stean von seinem Pferde abgeworfen und farb etwa eine halbe Stunde später. Das Pferd stürzte und verlegte sich so, daß es erschossen werden mußte. Dieses geschah am Nachmittags des 4. Juli, und es ist anzunehmen, daß die landesübliche unglückliche Annahere an diesem Unglück schuld ist.

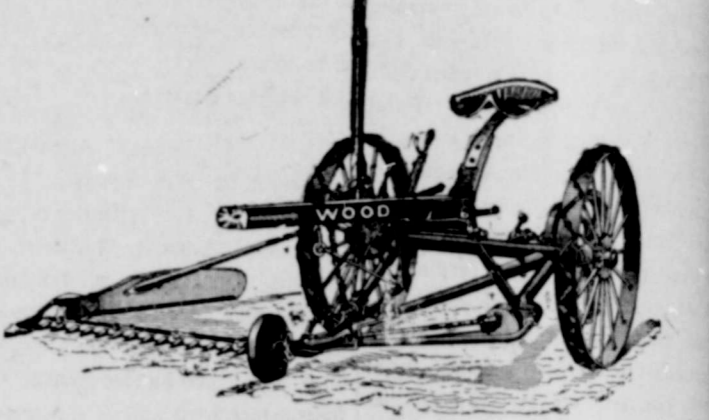
\* Die Schließer der öffentlichen Schule in Marion findet am 26. Juli in Hartwigs Halle statt.

**Seht daß Ihr einen „Leader“-Ofen bekommt, wie er hier abgebildet ist; es gibt auch nachgemachte:**



Die besten der Welt. Von \$5.75 bis \$22.50  
**JOS. BENOIT & SON**

**Wm. SCHMIDT,**  
Händler in allen Sorten von  
**Farmgeräthchaften**



**Walter H. Wood Mower.**  
Garantirt der beste Mower im Markt.  
**Studebaker Farm- und Spring-Wagen Carriages und Buggies.**



**Reparaturen**  
an Wagen und feinen Fuhrwerken der Art werden bei uns prompt, sauber und dauerhaft ausgeführt, zu Preisen, die in Anbetracht der ausgezeichneten Qualität unserer Arbeit als merkwürdig niedrig zu veranschaulichen sind. Unser Arbeiterpersonal ist zuverlässig und geschickt, und gibt jeder Arbeit die sorgfältigste Aufmerksamkeit, die der Fall ist. Wir sind besser nicht gelächelt werden kann.



**Eine Dame, die fährt**  
findet unsere Auswahl in Fuhrwerken besonders fein in Phoenix, Rochester, Standopos und Buggies. Diese sind von elegantem Bau, perfelt in Construction und Vollendung und vereinigen Bequemlichkeit mit Eleganz, wie es für gewöhnlich mit.  
**Mitchell & Weber**  
Wagen  
und Ambulancen in großer Auswahl.

**N. Holz & Son**

**Landes Mühlen-Depot**  
Markierte der Plaza, Neu-Braunfels, Tex.

**Futter aller Art jederzeit vorrätig**  
Ger, Korn, Hafer, Reis, Baumwolljamenmehl, Kornmehl und Feld-Samerzien

in den allerniedrigsten Preisen in irgendwelcher Quantität.  
**Prompte und sorgfältige Ausführung aller Aufträge.**  
Um geneigten Anspruch wird aktungsvoll ersucht.